

Green Living – der nachhaltige Öko-Trend



Das postfossile Zeitalter wird nun auch in der Möbelbranche eingeläutet: Eco sells!

Text: Sabine Dönz

Die Stahlpreise steigen, Kraftstoffe werden immer teurer, und die globale Erwärmung lässt bald auch niemanden mehr kalt. Doch der Trend zur Umkehr, zum gewissenhafteren Umgang mit der Umwelt durch unser Handeln wird von immer mehr Menschen gelebt. Denn seit der Stromverbrauch zum wichtigsten Kaufkriterium eines Kühlgeräts geworden ist und seit österreichische Prominenz für Biosprit wirbt, ist eines klar: Das Interesse an ökologischen und nachhaltigen Produkten wird immer stärker. Die sogenannten LOHAS – eine Personengruppe, deren Bezeichnung sich aus den Anfangsbuchstaben von „Lifestyle of Health and Sustainability“ zusammensetzt – treten mit neuen postmateriellen Ansprüchen auf und fordern das Substanziale: zurück zum Wesentlichen und „responsible desire“!

Nachhaltigkeit, ein Schlagwort, unter dem umweltverträgliche Produktion und Entsorgung, umweltschonende Nutzung, kurze Transportwege, langer Lebenszyklus und fairer Handel zusammengefasst werden, ist groß in Mode – jedoch noch nicht in allen Bereichen.

VORURTEILE GEGEN ÖKOLOGISCHES DESIGN

Während die Bio-Lebensmittelbranche booms und immer mehr Menschen auf gesunde, unbehandelte Nahrungsmittel aus regionalem Anbau zurückgreifen, kommt die Öko-Möbelbranche nur langsam in Schwung. Die „product greeness“ – was man nur schwer als „Grünheit“ des Produkts übersetzen kann – ist für den modernen, qualitätsbewussten und hedonistischen Konsumenten nur ein Aspekt des Möbels. Bei allen nachhaltigen Vorteilen, die dem Möbel innenwohnen, sollte es diese auch nach außen transportieren können und schön sein. Zu tief sitzt



Mosspink, Brühl

Wem bemooste Steine im Wald gefallen, dem gefällt auch das Sofa Mosspink der Firma Brühl.



Lubella, Lucas Bett & Raum

Das Bett Lubella bietet auch mit einer Standard-Matratzengröße ganz schön viel Platz.



Design: Rita Botelho

So simpel kann Design sein!

Die Salz&Pfeffer-Streuer der Designerin Botelho beweisen Einfallsreichtum.



Rag chair for Droog by Tejo Remy

Photographer: Robaard/Theuwkens (Styling by Marjo Kranenborg, CMK)



Sparkasse Mühlacker
Architekten: KBK Architekten, Stuttgart

Die **LONGOTON®-Ziegelfassade**,
großformatige keramische Fassadenplatten mit
Längen bis 3.000 mm.



Das Fassaden-System der Zukunft

-vorgehängt, hinterlüftet, wärmegedämmt.

Moeding Keramikfassaden GmbH
Ludwig-Girghuber-Straße 1
84163 Marklkofen
Germany

Telefon + 49 (0) 87 32 / 24 60 00
Telefax + 49 (0) 87 32 / 24 66 90

www.moeding.de



LONGOTON®



ETEL Accessoires Bei dieser Vasen-Collection wird die Lebendigkeit des Werkstoffes Holz sichtbar.

RE-USE DESIGN

Unbestritten Favorit der ökologisch nachhaltigen Materialien ist der Rohstoff Holz. Vorausgesetzt natürlich man achtet auf dessen Herkunft, da lange Transportwege den ökologischen Vorteil schnell wieder aufheben. Ansonsten wächst Holz schnell nach, kann leicht verarbeitet und entsorgt werden, ist stabil und hat eine angenehme Haptik.

An zweiter Stelle der Top-Öko-Materialien käme dann wohl der Müll. Groß in Mode ist nämlich nach wie vor Recycling-Design, wobei aus kaputten Gegenständen oder Verpackungsmaterialien neue Produkte geschaffen werden. Und da kommt wahre Kreativität ans Tageslicht: Sitzbänke aus Tennisbällen oder alten Skiern, Salz- und Pfefferstreuer aus Filmdosen und Stühle, gebastelt aus abgelegten Kleidungsstücken – ungewöhnliche Materialien und Gegenstände, deren Funktion neu interpretiert wird, sorgen für Aufsehen und sind zudem nachhaltig. Denn anstatt schwierig zu recycelnde Materialien wegzwerfen, erhalten sie durch re-use-Design ihr „second life“ und werden so in einen zweiten Lebenszyklus eingeführt. Da hierbei meist keine

aufwendigen Produktionstechniken verwendet werden und die Materialien als Abfallprodukt billig zu erstehen sind, ist dies eine perfekte Spielwiese für aufstrebende Jung-Designer, die ihrer Kreativität auf diese Weise Ausdruck verleihen können. Da die Entwürfe jedoch meist leicht zu kopieren sind, verdient man damit zwar kaum Geld, kann jedoch durch Ideenreichtum auf sich aufmerksam machen.

ÖKOEFFEKTIVITÄT UND MATERIALEFFIZIENZ

Wenn man das Problem allerdings an der Wurzel anpacken will, dann muss man daran arbeiten, dass gar nicht erst so viel Müll entsteht. „Cradle to Cradle“ (C2C), auf Deutsch „von der Wiege zur Wiege“, nennt sich der wohl vielversprechendste Lösungsansatz, demzufolge der Mensch damit aufhören kann, Abfall zu produzieren und Ressourcen zu verbrauchen. Gemaß den Ideen des Chemikers Michael Braungart und des Architekten William McDonough landen Produkte nach ihrem Verbrauch nicht auf der Müllkippe, sondern bleiben im biologischen Kreislauf, indem sie abbaubar, kompostierbar oder

wieder verwendbar sind. Was sich wie eine Utopie anhört, wird in der Praxis bereits umgesetzt: Über 600 Produkte wurden von dem gebürtigen Schwanen bereits entworfen, vom kompostierbaren Teppich bis hin zum Bürostuhl aus wiederverwertbaren Materialien.

Das Thema Nachhaltigkeit ist ein wichtiges und zukunftsträchtiges Forschungsfeld und spielt somit auch in der Design-Ausbildung eine immer wichtigere Rolle. Und deswegen weiß vor allem die neue Designer-Generation dieses Thema geschickt in ihre Designs einzubauen und bewirkt auf diese Weise, dass es mit der Zeit zum Selbstverständnis wird. Immer mehr Menschen werden sich ihrer sozialen und ökologischen Verantwortlichkeit bewusst und bestimmen mittels ihres Konsumverhaltens das Produktangebot. Und da die Nachfrage das Angebot bestimmt, überwinden immer mehr Designer das Klischee, das dem ökologischen Design anhaftet und entwickeln nachhaltige Produkte, hinter denen sie auch stehen können: moderne „Öko-Möbel“, an die Bedürfnisse der Menschen angepasst, die sich auch verkaufen!



Milk bottle lamp for Droog by Tejo Remy

Photographer: Robaard/Theuwkens (Styling by Marjo Kranenborg, CMK)

Wer Schönes wegwirft, ist selber schuld.



Chest of drawers for Droog by Tejo Remy

Stauraum einmal anders: Tejo Remy entwarf für Droog dieses Sammelsurium an alten Läden, das bei Übergewicht schon auch mal den Ort wechselt.



Licht stellt hohe Ansprüche.

Erfolgreiches Licht braucht Form und Funktion - gleichermaßen. Es unterstützt nachhaltig und entscheidend die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter und somit auch den Erfolg des Unternehmens. Funktionales Licht mit hohem Designanspruch, als Quelle Ihres Erfolges, ist die Herausforderung von Molto Luce.

MOLTO LUCE®
www.moltoluce.com

Podest, Zeitraum-Möbel

Das Podest der Firma Zeitraum kann nicht nur als Siegertreppchen, sondern auch als Stauraum und Sitzbank verwendet werden.



Zentrale: Europastraße 45, A-4600 Wels,
Tel.: 0043 / [0]7242/698-0,
e-mail: office@moltoluce.com

Filiale: Vorarlberger Allee 28, A-1230 Wien,
Tel.: 0043 / [0]1/6160300,
e-mail: office.wien@moltoluce.com

Wels · Wien · Weißkirchen · Köln · Nürnberg

Auf der diesjährigen glasstec stehen vor allem energieeffiziente Glasprodukte und -anwendungen, neueste Ver- und Bearbeitungstechnologien, Solarprodukte sowie Innovationen rund um den Bereich technische Gläser im Mittelpunkt. Im Bereich energieeffizientes Bauen kommt dem Werkstoff Glas als selektives Fensterglas und als Bestandteil von Photovoltaik- und Solarthermie-Modulen zentrale Bedeutung zu. Führende Glashersteller und -verarbeiter aus aller Welt präsentieren eine Bandbreite an Produkten: Dreifach-Isoliergläser mit höchsten Wärmschutzwerten, Funktionsbeschichtungen, die das Härteln und Biegen ermöglichen sowie schaltbare und lichtstreuende Gläser. Innovationen der stark wachsenden Solar- und Dünn-glastechnologie werden ebenso präsentiert wie die Weiterentwicklung veredelter

Gläser für die Innenanwendung durch Sieb- oder Digitaldruck sowie Einlaminierung unterschiedlicher Materialien. Im Rahmen eines fünftägigen Fachsymposiums wird das Thema „Glas und Energie“ von Experten diskutiert und präsentiert. Am 24. Oktober findet ein Architekturkongress in Kooperation mit der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen und der TU Delft statt, bei der das Thema „Transparenz! Glas- und Fassadentechnologie“ behandelt wird.

Glasstec - Internationale Fachmesse
Düsseldorf, 21. – 25. 10. 2008
www.glasstec.de

Privater Freiraum

Der Systementwickler und -hersteller Solarlux bietet für eine wirtschaftliche Balkon- und Fassadengestaltung neben einer ungedämmten auch eine wärmegedämmte Lösung in Modulbauweise an: Mit wärmegedämmten Brüstungselementen und der eingesetzten Glasfaltwand SL 60e wird der Balkon zu einem vollwertig nutzbaren Wohnraum. Bei dem Modulsystem mit integrierter Verglasung sind Uw-Werte bis zu 1,7 W/m²K mit zurzeit üblicher Wärmeschutzverglasung (Ug = 1,1 W/m²K) möglich. Die als Vorhangsfassade konstruierten Module werden werkseitig vormontiert und als einbaufertige Elemente geliefert. Die flexible Glasfaltwand SL 60e kann komplett zur Seite gefaltet werden, wodurch der Balkoncharakter erhalten bleibt. Das Verglasungssystem aus Aluminium erzielt durch seine umlaufenden, schmalen Rahmenansichten eine besonders filigrane Gesamtoptik. Durchgängige Dichtungen sowohl innerhalb der Konstruktion als auch an der Außenseite gewährleisten eine hohe Dichtigkeit gegen Schlagregen und Luftdurchlässigkeit. Spezielle Scharnierstifte ermöglichen ein einfaches Saubern der Außenscheiben von innen.

Solarlux Aluminium Systeme GmbH
T +49 5402 400-0
F +49 5402 400-200
info@solarlux.de
www.solarlux.de

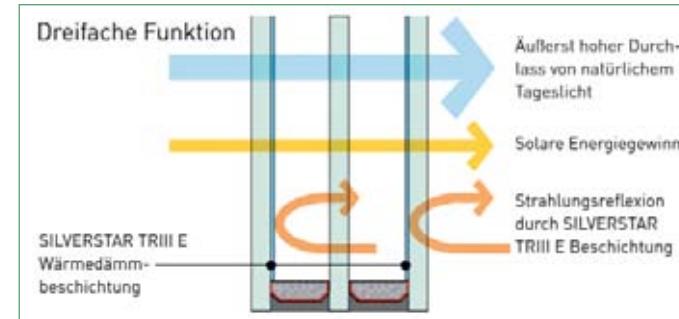


Transparente Hülle

Die Structural-Glazing-Fassade von Steindl Glas erhielt vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) die Europäische Technische Zulassung ETA 08/0099 für geklebte Fassaden. Das Tiroler Unternehmen hat bereits über 200 Projekte mit Einzelzulassungen der SG-Fassaden erfolgreich realisiert. Darunter sind Objekte im In- und Ausland wie beispielsweise der Beetham Tower (Manchester, 171 m), der Tower West (Liverpool), der Pavilion am Jungfernstieg (Hamburg), das BMW Formenstudio II (München), der Palace of Peace (Kasachstan), Bürohaussanierung L'Oréal (Karlsruhe), das Tiroler Bergrestaurant Pardatschgrat in 2.600 m. Höhe. Brandschutztechnische Lösungen wurden ebenfalls umgesetzt, wie z.B. beim Objekt Mutterhaus der barmherzigen Schwestern in München. Maximale Glasgrößen von bis zu 2.500 x 6.000 mm und kleinste Fugen (max. 14 mm) sind die Vorteile der SG-Fassaden im Vergleich zu herkömmlichen Fassadensystemen. Die SG-Fassade besticht durch eine einzigartige Technologie, die dem Objekt durch extrem schmale Ansichtsbreiten der Unterkonstruktion ein Höchstmaß an Transparenz verleiht. Das ergibt sich daraus, dass nur jeweils 50 mm Glasfläche durch Randverbund und Fuge verdeckt sind. Die Steindl Glas SG-Fassade ist bei allen Glasarten einsetzbar und ist für zahlreiche Sonnenschutzgläser – auch in Kombination mit Bedruckung (Emailierung) – zugelassen und variabel in der Unterkonstruktion. Außerdem ist das Steindl Glas SG-System für Holz-, Stahl- und Aluminium- sowie Glas-Profilen gleichermaßen geeignet und lässt sich in eine Vielzahl von Fenster- und Türsystemen integrieren. Die SG-Fassade erreicht zudem einen U-Wert von 0,77 W/m²K.



Steindl Glas GmbH
T +43 5335 3900 • F +43 5335 3900-35 • office@steindlglas.com • www.steindlglas.com



3-fach isoliert

Die Entwicklung von Dreifach-Isoliergläsern bedeutet einen Quantensprung bei der Wärmédämmleistung von Fassaden- und Fenstergläsern, denn diese reduzieren nachhaltig die Energiekosten und sorgen dank hoher Oberflächentemperatur für behagliche Räume. EUROGLAS bietet jetzt ein Dreifach-Isolierglas an, das nicht nur die Wärmeverluste von innen nach außen minimiert, sondern gleichzeitig auch Wärmeeinträge von außen nach innen erlaubt und damit die Energiebilanz eines Gebäudes zusätzlich verbessert. Das neue SILVERSTAR TRIII E mit Wärmédämmbeschichtung erreicht in der Spitze einen Ug-Wert von 0,6 W/m²K. Gleichzeitig verfügt es über einen sehr hohen g-Wert von bis zu 64 Prozent und einer exzellenten Lichttransmission von bis zu 75 Prozent. Damit eignet sich das Dreifach-Isolierglas vor allem für den Einbau in Passiv- und Niedrigenergiehäuser oder zur energetischen Sanierung von Bestandsbauten. Durch die Verwendung der besonders transparenten EUROGLAS-Floatgläser erzielt das Produkt eine sehr hohe Farbneutralität. Für unterschiedliche klimatische Anforderungen lassen sich beim SILVERSTAR TRIII E zusätzlich zu den Standardtypen die Ug- und g-Werte individuell anpassen und optimieren. Das Produkt ist zudem mit anderen SILVERSTAR-Gläsern kombinierbar.

EUROGLAS - Agentur Österreich
T + F +43 2773 420 87
peter.stanek@kabsi.at
www.euroglas.com

Glastec Messe Düsseldorf, 21.-25.10.2008
Glas Trösch: Halle 11 / Stand E20
Euroglas: Halle 11 / Stand E21

PUBLICIS

DAS BESONDERE IST JETZT BESONDERS GÜNSTIG:
ESPACE PREMIUM EDITION



€ 3.320,-
Preisvorteil beim Sondermodell
+ **€ 2.500,-**
Sicherheitsbonus*
= **€ 5.820,-**
Gesamtersparnis**

Auch mit
3,9 %
Fixzinssatz!***

TESTFAHRT UNTER DER ESPACE HOTLINE 0800 150 100, MO–DO 8–18, FR 8–17

www.renault.at

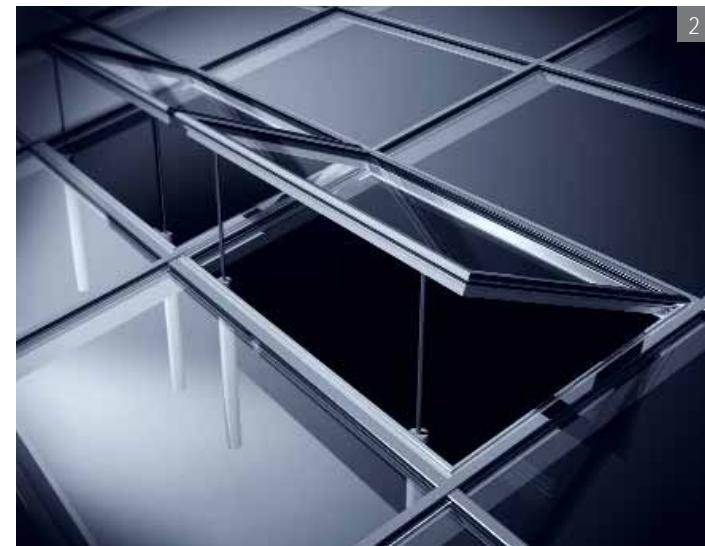
Inklusive Handsfree Entry & Drive, Leder-/Alcantarapolsterung, 17" Leichtmetallfelgen, elektron. Klimaanlage, Bi-Xenon-Scheinwerfer, Tempopilot, 3 Jahre Espace Garantie (bis 150.000 km uvm. Auch als Grand Espace mit bis zu 7 Sitzen, vorsteuerabzugsfähig und jetzt schon ab € 36.300,-****. *Gültig bei Zulassung eines Renault Espace bis 23. 12. 2008. **Errechnet sich aus Bonus und Preisvorteil beim Sondermodell. Aktion gilt nur für Privatkunden und ist nicht mit anderen Aktionen kumulierbar. ***Nominaler Fixzinssatz, garantiert über die gesamte Laufzeit, 3,9 % bei 12–24 Monaten, 4,9 % bei 36 Monaten, 5,9 % bei 48 Monaten. Freibleibendes Leasingangebot von Renault Finance, gültig bis 23. 12. 2008. Nur für Privatkunden. ****Unverbindlich empfohlener Sonderpreis (inkl. MwSt., NOVA, Bonus und Händlerbeteiligung), gültig bis 23. 12. 2008. Gesamtverbrauch 7,2–12,2 l/100 km. CO₂-Emission 191–289 g/km. Symbolfoto.

Neue Perspektiven

Die multifunktionalen Fenstersysteme Schüco AWS (Aluminium Window System) kombinieren hohe Wärmedämmung, modernste Sicherheitstechnik, Komfort und Design mit den innovativen Möglichkeiten der Gebäudeautomation. Das neue Schüco Dachfenster AWS 57 RO verfügt über sehr gute Wärmedämmegenschaften und eignet sich durch die Kombination mit Sonnenschutz- und Verschattungssystemen für die Realisierung energieeffizienter Objektlösungen. Neben der umfassend geprüften Systemsicherheit erfüllt es auch feuerschutz- und sicherheitstechnische Anforderungen. Zusätzlich können die Elemente mit zentral gesteuerter Verschlussüberwachung kombiniert werden und ermöglichen die Realisierung maßgeschneiderter Sicherheitskonzepte. Verdeckt liegende Drehbänder bzw. verschraubte Deckleistenprofile erhöhen zusätzlich die Einbruchssicherheit. Wärmedämmte Dachfenster Schüco AWS 57 RO sind ideale Öffnungselemente für großformatige Schrägverglasungen und anspruchsvolle Lichtdachkonstruktionen. Sie sind kompatibel mit den Profilsystemen Schüco FW 50+ und FW 60+ sowie mit allen Wintergartensystemen. Die Variante mit hoher Deckleiste ermöglicht den Einsatz von Gläsern bis 48 mm Stärke und Stufenglas

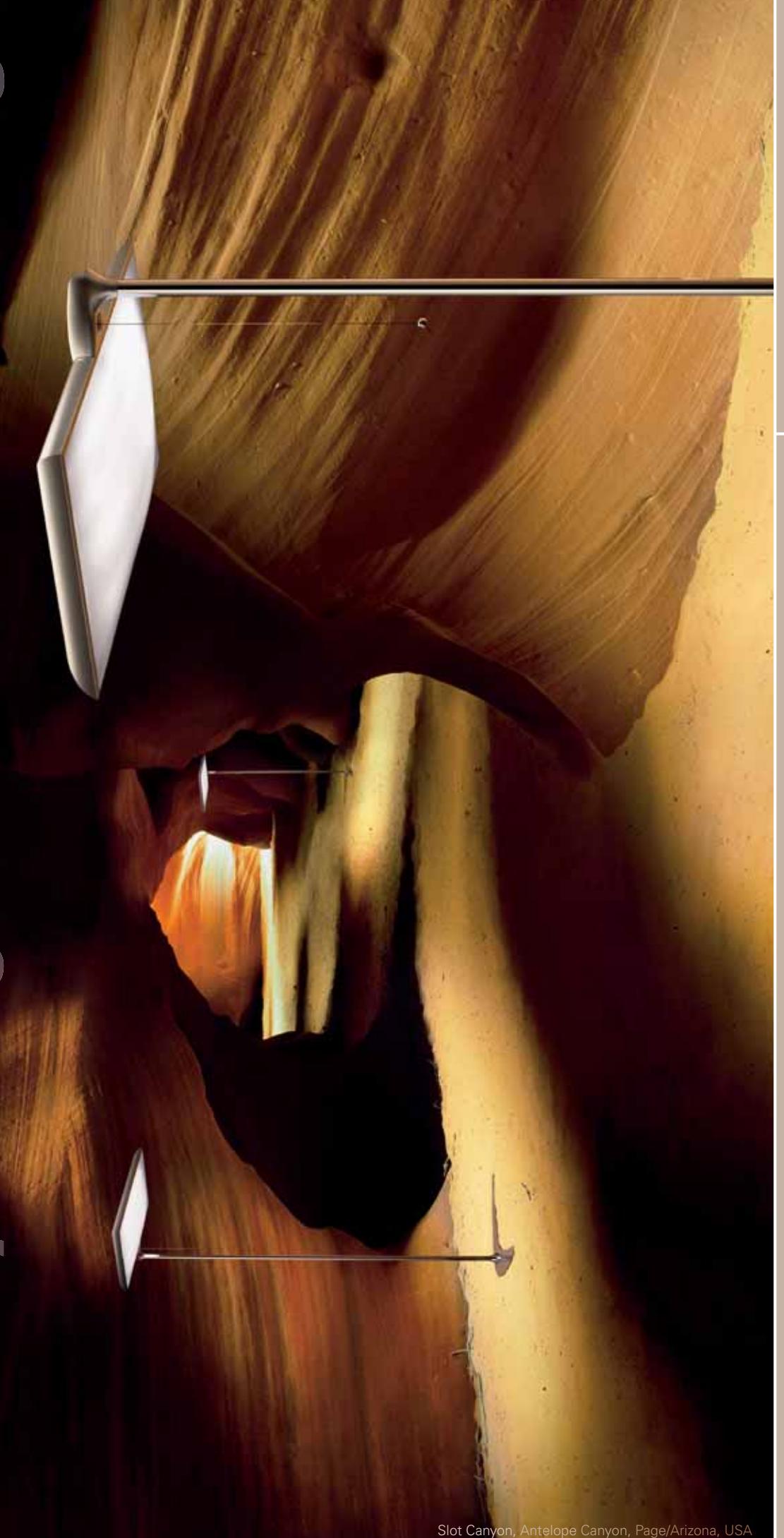
für eine elegante Ganzglas-Optik. Schüco Dachfenster – einsetzbar auch bei sehr geringen Dachneigungen – verbessern zudem den aerodynamischen Querschnitt durch den weiten Öffnungswinkel von bis zu 90° bei Einsatz als RWA-Elemente nach EN 12101-1. Die Bedienung erfolgt manuell, dezentral motorisch oder per Gebäudeautomation. Hierfür bietet Alu-König-Stahl eine Vielzahl von Befestigungsböcken für Schüco Motoröffner, Hand- oder Spindelantriebe sowie diverse handelsübliche Antriebe an. So wird die natürliche Lüftung optimiert und mit modernster Sicherheitstechnik und Bedienkomfort ideal kombiniert. Eindeutige Schnittstellen zwischen den Gewerken beim Anschluss elektronischer Komponenten erlauben eine einfache und schnelle Montage der Öffnungselemente und gewährleisten Funktionssicherheit und Wirtschaftlichkeit.

Alu-König-Stahl GmbH
T +43 1 98 130-0 • F +43 1 98 130-64
office@alukoenigstahl.com
www.alukoenigstahl.com



- 1- Einsetzbar bei Dachneigungen von 7° bis 75°. Öffnungswinkel bis zu 90°
- 2- Dachfenster Schüco AWS 57 RO – elektronischer Antrieb für höchsten Bedienkomfort
- 3- Schüco AWS 57 RO als Öffnungselement in Wintergärten – für natürliche Lüftung

Today bringt Licht an den Tag.



Today bietet eine neue Lichtvisualisierung in minimalistischem Design. Auch mit MDT®.
Basel • Bern • Genève • Köln • Lausanne • Milano • Lyon • Lugano • Tel Aviv • Wien • Zürich

www.regent.ch

REGENT
Lighting



Optimaler Schallschutz für gläserne Raumkonzepte

Mit einer Weltpremiere bietet DORMA Hüppe, einer der international führenden Anbieter von beweglichen Trennwänden, kreativen Architekten und Bauherren noch mehr Gestaltungsfreiheit. Das Raumwandtrennsystem kombiniert hohe Transparenz mit optimalem Schallschutz, ausgefeiltem Bedienkomfort und außerordentlicher Variabilität. Für den ungehinderten Durchblick sorgen vollflächig verglaste, doppelschalige Wandsysteme, deren Rahmen auf ein Minimum reduziert wurden. Der Schallschutz erreicht dabei Höchstwerte von bis zu Rw 50 Dezibel – empfohlen beispielsweise für die Fensterverglasung an extrem befahrenen Straßen. Darüber hinaus greifen die bewährten Vorteile des klassischen MOVEO-Raumtrennprogramms: So lässt sich das Aus- und Einfahren der Dichtleisten der Elemente per „ComforTronic“ elektronisch steuern, ganz bequem und ohne besondere Fachkenntnisse. MOVEO-Glas eröffnet nicht nur in Bildungs- und Freizeiteinrichtungen, sondern insbesondere in Gastronomie, Hotellerie und Office-Verwaltung ganz neue Spielräume. Konferenzräume und kleinere Einzelbüros, VIP-Lounges und öffentlich zugängliche Bereiche sowie Raucher- und Nichtraucherzonen können so nebeneinander realisiert und jederzeit in Größe und Funktion wieder verändert werden: „Mit unseren schalldämmenden Glastrennwänden können Architekten und Betreiber Räume noch effektiver nutzen. Sie ermöglichen konzentrierte Arbeitsbedingungen selbst in einem kommunikationsintensiven, unruhigen Umfeld – und das ganz



Die vollflächig verglasten Wandsysteme ermöglichen im Galerie- und Künstlerhaus Spiekeroog eine offen-transparente Raumgestaltung mit viel Atmosphäre.



Die gläsernen Trennwände sorgen für großzügige Raumtiefe, lichtdurchflutete Räume – und den ungehinderten Blick auf die Watt-Landschaft.



Optimaler Schallschutz: Die Glastrennwände erreichen Höchstwerte von bis zu Rw 50 Dezibel. Konzerte und Seminare können so störungsfrei zur gleichen Zeit stattfinden

Fotos: DORMA Hüppe



Innovative Fassaden

ArcelorMittal Construction Austria entwickelte sich in den letzten Jahren zu einem der führenden Anbieter bei der Umsetzung moderner Industriearchitektur. Mit der Segmentierung in drei Geschäftsbereiche und dem Aufbau eigenständiger Marken (Arclad, Arval, armat) werden nun die Leistungen an die unterschiedlichen Kundensegmente angepasst. Unter „Arval“ werden Systembauteile und hochwertige Lösungen vertrieben und dabei ein breites Spektrum an Design, Kreativfassaden und Beschichtungen angeboten. So gilt die Edyxo-Beschichtung als ein „NOVUM in der Farbgestaltung“. Mit den verschiedenen Strukturen begeht diese 2-Farben-Beschichtung einen zukunftsorientierten Weg. Kreativfassaden wie CAIMAN, RESSAC, ABYSSE und MEDOC bestechen durch Innovation, Visualität, rhythmische Formgebung und Neuartigkeit. Die Linie SUNSTYLE erzielt mit seinen kreativen Designs (ST LUMIERE, MASCARET) eine völlig neue attraktive Optik für energiesparende Gebäudehüllen.

ArcelorMittal Construction Austria GmbH
T +43 7227 5225 • F +43 7227 5231
office@arcelormittal-construction.at • www.arcelormittal-construction.at

Transparente Hülle

Gelochte Hoesch-Sidingfassaden werden meist als Verschattungselemente oder effektvolle Vorhangsfassaden verwendet. Je nach Lochanteil bieten die linear strukturierten Elemente eine hohe Lichttransparenz und ermöglichen spannende Durchblicke. Ähnlich einem Theatervorhang können dabei die preiswerten Gestaltungselemente auch lichttechnisch effektvoll in Szene gesetzt werden. Die Montage erfolgt horizontal, vertikal oder diagonal, auch mit Schattenfuge, womit das vorgehängte und hinterlüftete Fassadenelement viel Gestaltungsfreiraum für Neubau und Sanierung bietet. Auch als Deckenuntersicht bietet das Paneel eine wartungsfreie, fertig beschichtete Oberfläche und ist zudem für den Außen-einsatz geeignet. Die Paneele werden auf konventionellen Unterkonstruktionen oder Hoesch- Systemleisten verdeckt montiert. Ab sofort erhältlich sind nun auch die aktuellen Farbbeschichtungstechnologien wie mattierte Lacke und je nach Blickwinkel farbwechselnde Perleffekt-lacke.

Hoesch Bausysteme GmbH
T +43 1 615 46 40 • F +43 1 615 46 30
office@hoesch.at • www.hoesch.at



Fassade mit Zukunft!

Hauptstelle Kreissparkasse Ludwigsburg

KBK Architekten, Stuttgart

Klinker Riegelformat
Farbe: Tiana ungeflammt
Format: 450/115/40 mm

Individuell auf Ihr Bauvorhaben abgestimmt, bieten wir Ihnen aus dem GIMA-Fassadensortiment:

- Klinker / Vormauerziegel
- Riegelformat-Klinker
- EURO-Modul Klinker
- Altbaierische Handschlagziegel
- Terrakotta-Fassaden

in vielen Farben, Formaten und Oberflächen.

Girnghuber GmbH
Ludwig-Girnghuber-Straße 1
84163 Marklkofen
Telefon +49 (0) 87 32 / 24 00
Telefax +49 (0) 87 32 / 24 20 0
www.gima-ziegel.de

Wandelbare Erscheinung

In unmittelbarer Nähe zum Haus mit der Elefantenhaut in Zurndorf errichteten PPAG für die Schwester der Bauherrin das Kastenhaus. Dem Entwurf liegt ein im Prinzip quadratischer Grundriss mit zwei Höhenversetzt angeordneten Geschossen zugrunde. Anstelle von Kästen wurden die Regale bereits in die vorgefertigten Außenwände eingebaut und mit den Wänden mitgeliefert. Daraus entstehen Nischen und Laibungen unterschiedlicher Tiefe, die an der Außenseite dem Lichteinfall entsprechend zugeschnitten wurden. Die Fenster sitzen an der Wandinnenseite und verlaufen bündig mit den Regalböden, übrig bleibt so der rechteckige Nettoraum. Nach außen lässt das Kastenhaus seine „Einbauten“ durch Auskragungen und Vorsprünge erkennen.

Die strenge Form des Kubus wird durch die nach außen gestülpften Regale gebrochen. Ein einheitliches ruhiges Gesamtbild schafft die Fassade, die mit Aluminiumpaneelen sechsfach lackierten (Alucobond Spectra Grey) verkleidet ist. Durch die Lackierung reflektiert die Außenhaut ihre Umgebung und schimmert in unterschiedlichen Farben: Je nach Tages- oder Jahreszeit, Wetter und Standpunkt erscheint das Kastenhaus violett, gelb, grün oder grau. Das Erscheinungsbild des Gebäudes verwandelt sich wie ein Chamäleon, verschmilzt mit seiner Umgebung. Reduziert ist die Gestaltung des Innenraumes: Wände, Decken und Regale sind aus Kreuzlagentholz gefertigt und unbehandelt. Den naturbelassenen Holzoberflächen steht ein PU-beschichteter Boden in Rot, Weiß oder Blau gegenüber. Sparsam ist auch die Ausführung von Fenstern und Innentüren, die ohne Zargen und Stock ausgeführt wurden.

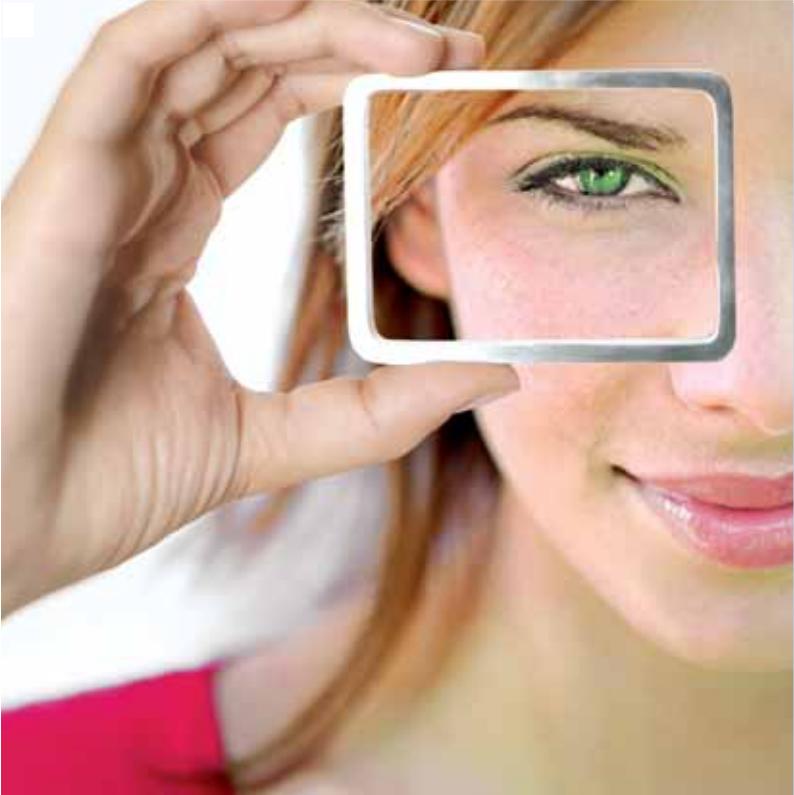
AMARI Austria GmbH
Beratung: Dipl. Ing. ZALESAK Vladimir
T +43 7612 77-390
F +43 7612 77-391
vladimir.zalesak@amari.at
www.alucobond.at



Harmonie von Funktionalität und Ästhetik

Die Fassade verleiht einem Gebäude Charakter. Sie schützt, schafft Harmonie mit der Umgebung und visualisiert die Ziele ihrer Entwerfer. Mit dem Einsatz strukturierter Fassadensysteme werden selbst höchste Ansprüche an Funktionalität und Ästhetik harmonisch umgesetzt. Trimo-Raster-Paneele sind die ersten zugelassenen, industriell nach ISO 9001 hergestellten Sandwichelemente für die Strukturfassade mit gleichartigen, horizontalen und vertikalen Schattenfugen. Der modulare Gestaltungsansatz, die Wahl eines eigenen Dimensionsmoduls sowie eine bunte Vielfalt von Details und Dekorelementen, Leuchtkörpern und Werbetafeln bieten viel Freiraum für eine individuelle Endansicht. Gleichzeitig erfüllt das System alle Feuerschutzanforderungen des Landes, gewährleistet hohen Schallschutz und ermöglicht als ausgezeichnetes Isolationssystem Einsparungen bei den Beheizungs- und Kühlungskosten der Räume. Als selbsttragendes System übernimmt TrimoRaster zugleich auch die Funktion einer Mauer, wodurch Materialkosten eingespart und die Montagedauer deutlich verkürzt werden. Das Paneel eignet sich sowohl für Hotels, Banken, Verwaltungsgebäude, Schulungszentren, Büroräume, Geschäftszentren, Einkaufszentren als auch für alle anderen Objekte, bei denen der Zusammenhang von Funktionalität und Spitzenästhetik erreicht werden soll.

Trimo Austria
T +43 732 331 244 • F +43 732 331 274 • Mobil +43 664 514 13 68
trimo@trimo.at • www.trimo.at



Kreative Möglichkeiten mit **RHS** Stahlhohlprofilen.

Alu König Stahl GmbH
Division Stahl
IZ NÖ Süd, Straße 1, Objekt 36
A-2351 Wiener Neudorf

Tel. +43/22 36/62 6 44-0
Fax +43/22 36/62 6 44-15
E-Mail: rhs@alukoenigstahl.com
www.rhs.alukoenigstahl.at

ALU**KÖNIG**STAHL®



Zlate Tarasy, ING Real Estate

Kunst gedruckt

In der Kategorie Dekor ging der Fespa Digital Print Award in diesem Jahr an Typico Megaprints mit Sitz in Österreich. Typico Megaprints hatte zusammen mit der Julius Heywinkel GmbH, einem der weltweit führenden Hersteller für beschichtete Gewebe für den Großformatdruck, Bilder aus der „Signs of Life“-Kollektion des Malers und Installations-Künstlers Michael Craig-Martin für das Irish Museum of Modern Art reproduziert. Gedruckt wurde das Werk auf heytex® digitex soft, einem für nahezu alle Druckverfahren geeigneten Material für großformatigen Werbedruck. Mit dem bedruckten beschichteten Gewebe wurde unter der Projektleitung von Typico Megaprints der komplette Innenhof des Museums verkleidet. Insgesamt hat die textile Membranfassade die Maße 204 x 4 Meter. Aufgrund der sehr positiven Resonanz haben Typico und Heywinkel bereits diverse ähnliche Projekte für Craig-Martin-Ausstellungen rund um die Welt realisiert.

Julius Heywinkel GmbH: T +49 54 68 77 80 • F +49 54 68 77 83 19 • info@heytex.com • www.heytex.com
Typico Megaprints GmbH & Co: T +43 55 74 452 21 • T +43 55 74 452 21-17 • info@typico.com • www.typico.at



Weit gespannt

Mit Bahama Largo bietet Lipowec einen Sonnenschutz für gehobene Ansprüche an Design und Funktion. Das Modell ist als witterungsbeständiges Flächentragwerk mit Innenentwässerung konstruiert und kann von innen beleuchtet werden. Bahama Largo ist in drei runden und zwei quadratischen Größen von 29 bis 64 m² erhältlich und damit für jede Anforderung geeignet. Mittels additiver Anordnung lassen sich größere Bereiche geschlossen überdachen. Alle Largo-Modelle werden in Deutschland gefertigt und auf bis zu 130 km/h Windstärke geprüft. Dank integriertem Kurbelgriff lassen sie sich rasch öffnen und schließen. Ein verdeckt liegender und verschließbarer Maintenance-Zugang vereinfacht Reinigungsarbeiten wie z. B. die Entsorgung von Herbstlaub oder Schnee.

Lipowec Sonnenschutztechnik und Gastroausstattung
T +43 316 68 26 59 • F +43 316 68 26 6717
info@lipowec.at • www.lipowec.at



Weitere Informationen erhalten Sie auch über die Autodesk Infoline: 0043 (0) 7242 / 6 84 65 - 0* (Österreich), 0049 (0) 180 / 5 22 59 59* (Deutschland und Schweiz).

Möchten Sie mehr wissen?

- Senden Sie mir Informationen zu Revit Architecture 2009.
- Ich habe weitere Fragen, bitte rufen Sie mich zurück.
- Ich wünsche einen Kontakt zu Artaker CAD Systems.



Artaker CAD SYSTEMS, Heumühlgasse 11, 1040 Wien
Tel. 0043(1) 585 11 55 - 0, Fax 0043(1) 585 11 55 - 271
info@artaker.com, www.artaker.com

Faxantwort: 0049 (0) 180 / 522 59 58*
(Auch für Österreich und die Schweiz gültig.)

Vorname / Name

Straße

PLZ / Ort / Land

Firma

Telefon / Fax

E-Mail

MIT REVIT® ARCHITECTURE
INTUITIVER ENTWERFEN.

Revit® Architecture, speziell für Building Information Modeling (BIM) entwickelt, arbeitet so, wie Sie denken, und ermöglicht Ihnen hochwertigere Ergebnisse, mehr Kreativität und höhere Produktivität. Erfahren Sie mehr unter www.autodesk.de/revitarchitecture

Revit® Architecture 2009



Autodesk und Revit sind eingetragene Marken oder Marken von Autodesk, Inc. in den USA und anderen Ländern. Alle übrigen Markennamen, Produktnamen oder Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Autodesk behält sich das Recht vor, Angebote und Spezifikationen für seine Produkte jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu ändern, und übernimmt keine Verantwortung für eventuelle typografische oder grafische Fehler in diesem Dokument. © 2008 Autodesk, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Klassisch weiß

Ab sofort ist die neue, durchgefärbte Fassadentafel Classica White (auch beschichtet als Classica C) bei Eternit erhältlich. Weißzement verleiht ihr noble Blässe und die feine Strukturierung. Die Classica White spricht die Designsprache moderner Architektur und vereint formale Schlichtheit mit Funktionalität. Die Classica White ersetzt die Ivory-Platte, die jedoch auf Wunsch erhältlich bleibt.

In diesem Frühjahr wurde die neue Classica White prototypisch im Innenbereich eingesetzt: Den neuen Schauraum der Firma Velux durchzieht eine mehrfach geknickte Dachskulptur, die vom Wiener Büro Mohr Steger Architektur entworfen wurde. Sie unterteilt den Schauraum und zeigt Velux-Fenster in verschiedenen Einbausituationen. Die Innenseite ist mit Weißtanne verkleidet, die Außenseite wird durch die Fassadentafel Classica White akzentuiert.

Eternit Werke L. Hatschek AG
T +43 7672 707-0
F +43 7672 75192
office@eternit.at
www.eternit.at



Leichtgewicht

Prof. Dr. Mike Schlaich von der TU Berlin entwickelte mit seinem Team und dem Blähtonhersteller Liapor einen Infraleichtbeton, den er bei seinem eigenen Wohnhaus einsetzte. Infraleichtbeton mit Liapor-Blähton als leichte Gesteinskörnung eignet sich bestens für die monolithische Bauweise, da er neben hervorragenden Wärmedämmegenschaften sowie geringer Rohdichte auch die Anforderungen an Tragfähigkeit, Wärme- und Feuchteschutz sowie Brand- und Schallschutz in der Regel besser als herkömmlicher Beton erfüllt. Die Infraleichtbeton-Rezeptur beinhaltet Liapor 1-4 rund und Liapor F 2.9 sowie Liaporsand „Liapor L Sand 0/2“, der die wärmetechnischen Eigenschaften des Betons zusätzlich steigert. Weiters wurden Zement mit der Güte CEM III-A 32,5 sowie Wasser und Luftporenbildner verwendet. In dieser Kombination erreichen die monolithisch errichteten Sichtbetonwände eine Trockenrohdichte von 760 kg/m³. Dadurch erzielt der Infraleichtbeton einen mit 0,34 W/m²K sehr guten U-Wert der Wände und Festigkeiten ähnlich denen von Leichtbeton LC8/9.

Liapor Werk Fehring
T +43 31 55 23 68-0
F +43 31 55 23 68-20
info@liapor.at
www.liapor.com

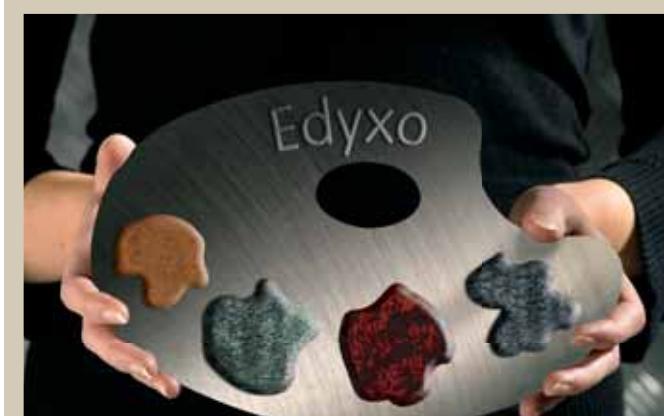


Mustergültig saniert

Der mustergültig sanierte Brigitteiner Winarskyhof (Wien, 20. Bezirk) bringt eine Aufwertung für das ganze Stadtviertel. Das aus den 20-er Jahren stammende Objekt wurde aufwendig modernisiert und mit einem Wärmedämm-Verbundsystem versehen. Beinahe die gesamte Avantgarde der Zwanzigerjahre – Josef Hoffmann, Josef Frank, Oskar Strnad, Oskar Wlach, und Peter Behrens – war seinerzeit mit dem Brigitteiner Winarskyhof beauftragt worden. Jeder von ihnen hatte einen Block zugeteilt erhalten. Dabei entstand eines der vorbildlichsten Wohnbauobjekte dieser Zeit. Im Jahr 2005 wurde mit einer umfassenden Renovierung begonnen, die kürzlich fertiggestellt wurde. Die thermische Sanierung der Gebäudehülle, die 28.500 m² Fassadenfläche umfasste, wurde von SARENO durchgeführt. 350 Tonnen Haftmörtel und 90 Tonnen Putz wurden dabei verarbeitet. Beim Winarskyhof wurde eine bewährte WDVS-Kombination verwendet: Das „Capatect Minera-Line Dämmssystem“ mit 8 cm MF-Fassadendämmplatten und darauf der Silikatputz „Capatect SI-Reibputz 20“.

Capatect Baustoffindustrie
T +43 7262 553-0 • F +43 7262 553-2502
info@capatect.at • www.capatect.at





Arval
Imagine new architectural solutions
more creative

Edyxo



Eine neue Generation von Stahlfarben

Die neue Edyxo Collection bietet aufgrund des Materials, der Form und Farbeffekten viel Freiraum. Edyxo hat alle Kennzeichen einer zeitgenössischen und kreativen Architektur für Wand- und Dachverkleidungen sowie Innenraumgestaltung.

Freiheit der Bewegung: Edyxo wird vor der Umformung direkt in der Grundierungslinie verarbeitet und passt sich um gehend allen dimensionalen und architektonischen Anforderungen Ihres Projektes an.

Freiheit der Meinungsäußerung: Die technische Meisterhaftigkeit von Arval bietet Ihnen die Möglichkeit Ihren Edyxo Effekt kundengerecht anzufertigen und folglich ein Universum zu kreieren, in dem Ihre Vorstellungskraft zu einer Quelle der Besinnung wird.



ArcelorMittal

ArcelorMittal Construction Austria GmbH
A-4501 Neuhofen a. d. Krems, Lothringenstraße 2
Telefon: +43 (0) 7227 / 5225, Fax: +43 (0) 7227 / 5231
office@arcelormittal-construction.at
www.arcelormittal-construction.at

Homogene Hülle

Die AVANS-Hochschule in der holländischen Stadt Breda bestand bisher aus sieben kubischen Baukörpern, u-förmig zueinander angeordnet und durch eine Halle verbunden. Die Architekten vanTilburg, Ibelings, von Behr aus Rotterdam haben gemeinsam mit Rienks Architekten aus Breda das neue Herzstück des Ensembles geplant: Xplora ist eine Lernumgebung, die mit Lehr- und Lerneinrichtungen ausgestattet ist und dem Konzept des selbstständigen und vernetzten Studierens den physischen Rahmen gibt. Im Nordwesten schließt ein lang gestreckter Neubau der Hochschule an, der das Ensemble zur Stadt orientiert. Das in Massivbauweise errichtete Gebäude schiebt sich mit drei Geschoßen wie ein Finger weit über die organisch ausgeformte fast vollständig verglaste dreigeschossige Xplora. Der klar ausgeformte Baukörper ist mit einer wärmegedämmten, sichtbar vorgehängten ALPHATON-Ziegelfassade bekleidet. Die Lochfassade folgt dem Konstruktionsraster, das sich durch alle Bauteile zieht: Jeweils 1,00 meter breite Fassadenflächen wechseln mit 0,80 meter breiten Fenstern ab.

In der Höhe können die Fensteröffnungen bei Bedarf verändert werden, ein Vorteil der Ziegelfassade, die aufgrund der ausgereiften Moedinger Befestigungstechnik u. a. ein zerstörungsfreies Demontieren und Montieren zulässt. Die speziell für dieses Objekt entwickelten Ziegelplatten der ALPHATON-Fassade sind horizontal gerillt, wobei jedoch die extrem schlanken Lamellen auf Wunsch der Architekten dachförmig nach unten weisen. Das Gebäude erhält dadurch eine zusätzliche, gewollte Streckung. Der 8 millimeter breite Lamellenabstand ist so gewählt, dass die horizontalen Fugen zwischen den Platten nicht wahrgenommen werden. Gleichzeitig wurden die vertikalen Stoßfugen auf ein Minimum reduziert. So konnte die objektprägende Gestaltungsidee eines homogenen Fassadenbildes umgesetzt werden.

Moedding Keramikfassaden GmbH
T +49 87 32 24 60-0 • F +49 87 32 24 669
info@moedding.de • www.moedding.de



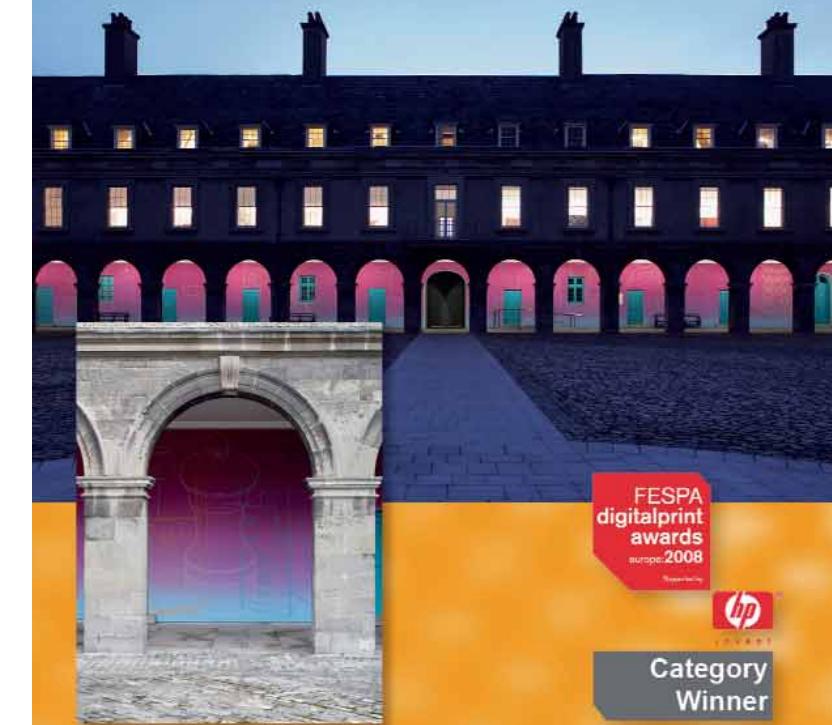
Fix befestigt

Die Unternehmensgruppe fischer präsentiert ein einzigartiges System zur Befestigung leichter Bauteile und zur Reparatur ausgebrochener Bohrlöcher: fischer fill & fix eignet sich ideal zum Ausfüllen und Reparieren von ausgebrochenen, zu großen oder schlecht gebohrten Löchern, unabhängig vom Baustoff. Die Injektionsmasse wird einfach ins Bohrloch eingebracht, expandiert dort auf ein definiertes Volumen und kann nach kurzer Zeit bereits belastet werden. fill & fix ist für alle Baustoffe geeignet und funktioniert auch in schwierigen und maroden Baustoffen (Altbau). Die Klebemasse besitzt ein mit Holz vergleichbares Montageverhalten und wurde zur Verankerung von leichten Gegenständen im Innen- und UV-geschützten Außenbereich entwickelt. Schrauben, Ösen und Haken mit einem Durchmesser von zwei bis sechs Millimetern lassen sich ohne Dübel direkt in die ausgehärte Masse eindrehen. Außerdem eignet sich die lösungsmittelfreie, überstreichbare Zwei-Komponenten-Injektionsmasse auch zum Verschließen von Bohrlöchern vor dem Überstreichen. Der flexible Flüssigdübel eignet sich zur Befestigung von Leuchten, Bilderrahmen, Regalen etc. in Beton, Hohlblöcken, Hochlochziegeln und Vollgips-Platten sowie Plattenbaustoffen.

Fischer Austria Gesellschaft m.b.H.
T +43 2252 53730-0 • F +43 2252 53730-71
office@fischer.at • www.fischer.at



Alles (nur) Fassade!



... mit ausgezeichneten Lösungen für individuelle textile Membranfassaden von Julius Heywinkel und Typico Megaprints.

In Kooperation mit Architekten, Bauträgern und Generalunternehmen entwickeln Julius Heywinkel GmbH und Typico Megaprints für Sie individuelle Fassadenverkleidungen – vom passenden beschichteten Gewebe über den Druck bis hin zur Installation. Profitieren Sie von unserem technischen Know-how, ausfeilten Installationssystemen und qualitativ hochwertigen Geweben für den Großformatdruck.

Spektakuläre Außenfassade gewünscht?
Dann sprechen Sie mit uns:



Typico Megaprints
GmbH & Co
Landstr. 24
A-6911 Lochau
Tel. +43 55 74-4 52 21-0
Fax +43 55 74-4 52 21-17
info@typico.com
www.typico.com



Julius Heywinkel GmbH
Textil- und Kunststoffwerk
Heywinkelstraße 1
D-49565 Bramsche
Tel. +49 54 68 7 78-0
Fax +49 54 68 7 78-319
info@heytex.com
www.heytex.com

Dämmung für das Umkehrdach

BÜSSCHER & HOFFMANN, Hersteller von Bitumen- und Polymerbitumenbahnen und Vertriebspartner von Jackon Insulation, bringt mit JACKODUR KF 300 Standard einen normgerechten Dämmstoff für das Umkehrdach – mit einer Dicke von bis zu 320 mm – auf den Markt.

Die hochwertigen Polymerbitumenabdichtungsbahnen von BÜSSCHER & HOFFMANN in Verbindung mit Jackodur-XPS bieten Sicherheit für Ihr Bauwerk in der Abdichtung und Dämmung des Umkehrdachsystems. Der Dämmstoff mit seiner Lage über der wasserführenden Ebene bietet besonderen Schutz für die Abdichtung vor schädlichen thermischen und mechanischen Einflüssen. Mittels patentierter Multilayer-Technik werden mehrere Schichten so diffusionsoffen miteinander verbunden, dass sie bauphysikalisch wie eine einzige Platte wirken und so dem – beim Umkehrdach geforderten – Gebot der Einlagigkeit entsprechen. Das Markenprodukt besteht aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (XPS), der sich gegenüber expandiertem Polystyrolschaum (EPS) insbesondere durch seine höhere Druckfestigkeit auszeichnet.

Dank der glatten, extrusionsverdichtenen Oberfläche nimmt die Dämmplatte keine Feuchtigkeit auf und widersteht Niederschlägen und Frost-Tau-Wechseln dauerhaft. Die Platten erreichen einen Wärmeleitwert von 0,036 W/mK. Für die Hauptschaltwarte der Verbund Austrian Power Grid AG im Südosten von Wien konnte daher die ursprünglich auf Grundlage herkömmlicher XPS-Produkte projektierte Dämmstoffstärke von 25 cm auf 22 cm reduziert und damit höchste Wirtschaftlichkeit erzielt werden. JACKODUR KF 300 Standard ist ein CE-gekennzeichnetes Bauprodukt, das alle Eigenschaften und Mindestanforderungen der Produktart XPS-G 30 nach Tabelle C.2 der ÖNORM B 6000 erfüllt und sich für alle Anwendungen nach Tabelle C.1 der ÖNORM B 6000, also auch als Umkehrdachdämmung, eignet.

BÜSSCHER & HOFFMANN Gesellschaft m.b.H.
T +43 7223 82 323-0 • F +43 7223 82 323-42
office@bueho.at • www.bueho.at



Dachdesign & Funktionalität

Neben zahlreichen Formen hat TONDACH® auch die Farbpalette erweitert. Neu sind dabei die Farben Nero und Granit, die eine harmonische und ästhetische Optik am Dach bieten und auch für Verschiebeziegel erhältlich sind. Verschiebeziegel sind aufgrund ihres Verschieberegionen in der Decklänge perfekt für Dachsanierungen und Umdeckungen geeignet. Der Sulm-Verschiebeziegel z. B. weist eine Verschiebarkeit von ca. drei Zentimetern in der Decklänge auf. Somit ist beim Umdecken meist keine neue Lattung bei bestehenden Dachstühlen erforderlich. Der Dachziegel gleicht zudem kleinere Maßtoleranzen der Lattung gut aus und passt sich sehr gut an vorhandene Lattensysteme an. Der TONDACH® Sulm-Verschiebeziegel ist auch für Dachneigungen bis zu 15 Grad geeignet, wobei die geringe Dachneigung höchste technische Anforderungen bezüglich Wassereintritt und Flugschnee an die Produkte stellt. Um diese bestens zu erfüllen, hat TONDACH® den Sulm Verschiebeziegel mit einer doppelten Kopf- und Seitenverfalzung ausgeführt und eine drei Zentimeter große Höhenverschiebarkeit gewährleistet.

Tondach Gleinstätten AG
T +43 3457 2218-0 • F +43 3457 2218-62
office@tondach.at • www.tondach.at



Trimo

TrimoRaster

Neues Fassaden - Modular - System

Wir bei Trimo haben für Sie eine wichtige Neuheit auf dem Markt der Modularfassaden entwickelt. **TrimoRaster** ist ein neues Fassaden-Modular-System, bei dem sich funktionale Vorteile der Fassadenpaneel mit der ästhetischen Vollendung vereinen.

TrimoRaster ist eine **selbsttragende, isolierte** und **feuerfeste** Fassade mit einem **betonten Stoß** (die berühmte Schatten - Fuge). Die technische Vollendung von Fassaden wurde mit einfachen und perfekten Formen ausgebaut, welche die **Exklusivität** ihrer **Außenansicht** gewährleisten.

TRIMO Zweigniederlassung Linz
Wienerstrasse 131/D, 4020 Linz,
T: 0 732 331 244, F: 0 732 331 274, M: 0 664 514 13 68,
E: trimo@trimo.at

www.trimo.si

Silbernes Landmark

Weithin sichtbar stellt die Müllverbrennungsanlage mit silbrig glänzender Kuppel ein Landmark im Hafen von Southampton dar. Mit einem Durchmesser von fast 110 Metern und etwa 40 Meter Höhe ist sie Europas größtes Kuppelgebäude. Insgesamt 12.000 m² Kuppeldach sowie 1.300 m² flach geneigte (2°) Falzdächer auf dem Kuppelscheitel wurden im Doppelstehfalfzsystem aus 0,7 mm dickem Farbaluminium in der Farbe brilliant-metallic gedeckt.

Farbaluminium in Falzqualität ermöglicht vielfältige individuelle und zeitgemäße Gestaltungsmöglichkeiten im Bereich der Gebäudebedachung und Fassadenbekleidung. Vom leuchtend-hochglänzenden Farnton bis zum dezenten Metallic-Schimmer, das breite Farbprogramm ermöglicht sowohl farbige Kontrastpunkte als auch die farbliche Angleichung an das bauliche Umfeld. Die Farben, ein PVDF-System im Mischungsverhältnis 80/20, werden im kontinuierlichen Walzenauftragsverfahren (Coil-coating) je nach Farbe zwei- bis vierseitig aufgetragen und eingearbeitet. Das Ergebnis ist eine hochwertige Oberflächenqualität mit ausgezeichneter Farbkonstanz. Hervorragende Verformbarkeit, individuelle Darstellungsmöglichkeiten durch verschiedene Gestaltungsformen wie z. B. Raute, Paneele, Stehfalz, Winkelfalz etc., hohe Witterungsbeständigkeit und Langlebigkeit sind weitere Vorteile des Baustoffs.

PREFA Aluminiumprodukte GesmbH
T +43 2762 502-0
F +43 2762 502-807
info@prefa.at
www.prefa.at



Licht und Behaglichkeit

Mit dem neuen Niedrigenergiefenster von Velux kommt Licht, nicht aber Kälte ins Haus. Die Dreischeiben-Isolierverglasung mit Edelgasfüllung aus Krypton erreicht einen Ug-Wert von 0,5 W/m²K. Das gesamte Fenster als Einheit erzielt einen Uw-Wert von 1,0 W/m²K, für GPL Uw-Wert = 1,1 W/m²K. Behaglichkeit ohne Zug und eine Reduktion der Energieverluste und damit der Heizkosten sind die Vorteile des Niedrigenergiefensters. Durch den natürlichen Reinigungseffekt der Außenscheibe wird organischer Schmutz mithilfe von UV-Strahlung auf natürliche Weise zerstört und später vom Regen einfach weggewaschen. Das neue Niedrigenergiefenster steht in mehreren Ausführungen zur Verfügung – einerseits als Kunststofffenster mit wartungsfreier weißer Oberfläche, andererseits als Holzfenster aus Kieferholz. Darüber hinaus kann man zwischen manuellem Schwing- oder Klapp-Schwingfenster und dem Komfort Dachflächenfenster INTEGRA mit Funkfernbedienung wählen.

Velux Österreich GmbH
T +43 2245 3235-0
office.v-a@velux.com
www.velux.at



Gestaltungsvielfalt

Das DOMICO Fassadenprogramm „Planum“ aus Metall wird seit vielen Jahren erfolgreich im Industrie- und Gewerbebau, aber auch bei öffentlichen Bauten und Wohnhausanlagen eingesetzt. Der Grund für die enorme Beliebtheit liegt nicht nur in der hohen Wirtschaftlichkeit und Dauerhaftigkeit, sondern auch in den vielen Möglichkeiten zur kreativen Fassaden gestaltung. Das Profil ist nicht nur dank seiner planen Oberfläche besonders ästhetisch, sondern auch aufgrund verschiedener Deckbreiten von 200 bis 600 mm und einer Vielzahl an Verlegemöglichkeiten flexibel einsetzbar. Planum kann z. B. mit unterschiedlichen Fugenbreiten, versetzt mit Fuge, stumpf gestoßen, waagrecht, senkrecht oder auch schräg verlegt werden. Hinzu kommt noch die Auswahl an hochwertigen Metallen, Farben und Oberflächen. DOMICO bietet die Fassadenprofile aus Stahlblech und Aluminium seit rund einem Jahr auch mit irisierender Spezialbeschichtung auf Basis PVDF an. Durch die Mehrschichtlackierung dieses Beschichtungssystems werden spannende visuelle Effekte erzielt, die je nach Betrachtungswinkel unterschiedlich ausfallen und den Ansprüchen an das Design moderner Architektur Rechnung tragen.

Domico Dach-, Wand- und Fassadensysteme Gm.b.H. & Co. KG
T +43 7682 2671-0
F +43 7682 2671-249
office@domico.at
www.domico.at



SCHLAGEN AUCH SIE ZU!



Die unschlagbare Fassaden-dämmung mit Carbonschutz.

Ihr Capatect Carbonschutz:

CarboNit

Der Sockelschutz
für höchste Belastbarkeit

CarbonSpachtel

Die Armierung
für unschlagbare Sicherheit

CarboPor

Der Strukturputz
für dauerhafte Sauberkeit

CarboSol

Die Fassadenfarbe
für brillante Strahlkraft

Flach gedeckt

Die neuartige Lösung von Bramac erlaubt es Bauherren seit Kurzem, auch auf sehr flachen Dächern eine klassische Dacheindeckung anzubringen. „Bramac 7°“ besteht primär aus dem Dachstein „Bramac Max 7°“ mit der sogenannten „Rainbar“ und der diffusionsoffenen Vordeckbahn „Top RU“. Mit diesem Dachsystem erweitert sich der Gestaltungsspielraum für Architekten und PlanerInnen. Das System besticht durch niedrige Investitionskosten und lange Lebensdauer. Bramac gewährt auf das Gesamtsystem eine 15-jährige Funktionsgarantie und auf den Dachstein 30 Jahre Garantie. Erstmals wurde der Bramac 7° bei einer Reihenhausanlage in Kottingbrunn eingesetzt. Eine Dachfläche von rund 480 m² wurde von geschulten Dachdeckern mit dem System eingedeckt. Trotz des innovativen Dachaufbaus (mit dichtem Unterdruck und verklebten Stößen) kann Bramac 7° einfach und schnell eingedeckt werden. Mit seiner klassischen Erscheinung fügt sich das System zudem harmonisch ins Ortsbild.

Bramac Dachsysteme International GmbH

T +43 2757 4010-0

F +43 2757 4010-207

mk@bramac.com

www.bramac.at



Foto: Schwimmbad

Villas Austria GmbH

T +43 (0)4257/2241-2319 • F +43 (0)4257/2241-2390 • office@villas.at • www.villas.at

Die große Freiheit im kreativen Dachdesign

Neue Architekturtrends und sich verändernde klimatische Bedingungen verlangen nach immer leistungsfähigeren Dacheindeckungen. Ob im Hochgebirge oder in der Stadt, ob Einkaufszentrum oder privates Wohnhaus: Villas hat für jede Anforderung die richtige Systemlösung, die jeden kreativen Gestaltungsfreiraum gewährt. So lassen sich Terrassen und Parkdächer ebenso designen wie bepflanzte Gründächer oder Steildächer mit Rundungen, Winkeln und Kanten. Der Villas Extravorteil: Durch die Elastizität und Verlegerfreundlichkeit des Villas Dachs sind auch aufwendige Dachdetails ohne Sonderanfertigungen realisierbar – und ganz ohne die dafür üblicherweise anfallenden zusätzlichen Kosten. Das Ergebnis: Finanzierbares Kreativdesign und wasserdichte Unverwüstlichkeit für Generationen.

Feuerfest

Dank seiner vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten verhilft das Bogendach von Peneder Einkaufszentren, Gewerbehallen, Parkhäusern, Bürogebäuden, Freiflächen und sogar Schulen zu unerwarteter Eleganz. In nur sieben Tagen maßgefertigt, ist es bis zu 25 m. freitragend in allen RAL-Farben – oder lichtdurchlässig – lieferbar und ein technisches Multitalent: Bei Wärmedämmung und Schallschutz liefert es Spitzenwerte, widersteht hohen Schneelasten und setzt neue Maßstäbe im Brandschutz: Mit seinen „brandaktuellen“ Leistungsdaten erfüllt das Bogendach schon jetzt die erst 2010 geltende ÖNORM EN 1365 für Dächer und Decken. Bei einem Test im Linzer Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung hat es kürzlich – zusätzlich mit 40% der maximalen Schneelast bepackt – einer Brandbelastung von 1.000 °C drei Stunden standgehalten. Da das Bogendach in puncto Tragfähigkeit, Raumabschluss und Wärmedämmung damit das Kriterium REI 180 erfüllt, sichert es die Wertbeständigkeit des Objektes und liefert eine langfristige Gebäudelösung für unterschiedlichste Nutzungszwecke. Eine Dacherneuerung mit dem Bogendach von Peneder gestaltet sich somit einfach und unkompliziert – innerhalb kürzester Zeit und ohne Unterbrechung der alltäglichen Nutzung.

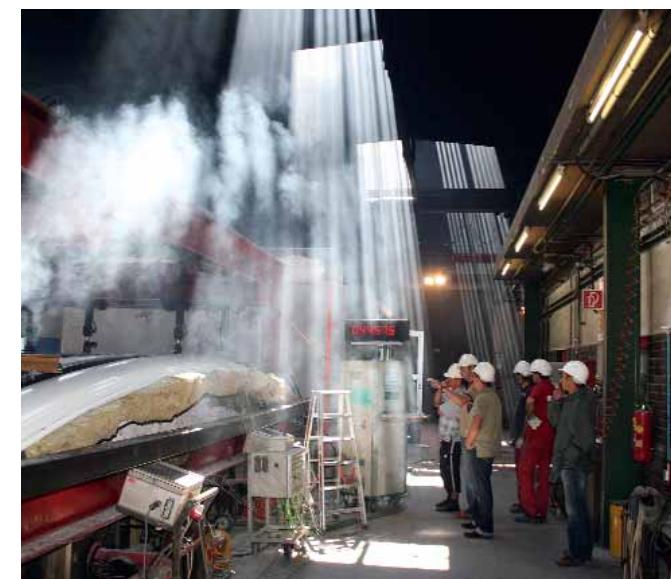
Peneder Stahl GmbH

T +43 7676 84 12-0

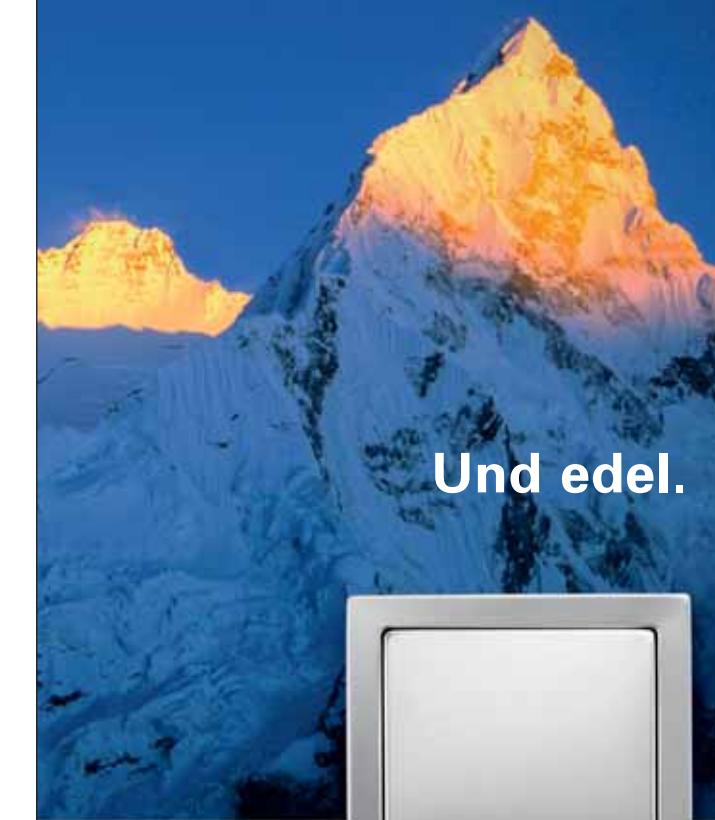
F +43 7676 84 12-49

wels@peneder.com

www.peneder.com



**Herausragend.
Klar.
Beständig.**



Der neue **pur edelstahl**.

Herausragend in seiner

Oberfläche und resistent

gegen Fingerabdrücke.

Klar und geradlinig in seiner

Form. Aus beständigem

Edelstahl – wie für die

Ewigkeit geschaffen.



pur edelstahl

reddot design award
winner 2007

ABB AG Komponenten · Clemens-Holzmeister-Straße 4 · A-1109 Wien
Tel. 01/60109-2264 · Fax 01/60109-8600
Mail: abb.kovs@at.abb.com

www.abb.at  komponenten
www.BUSCH-JAEGER.com



Spot on!

Der oberösterreichische Leuchtenhersteller Molto Luce entwickelte mit seiner Serie SHOOTER einen ausdrucksstarken Strahler, der auch als Antwort auf den Trend zur Entwicklung immer kleinerer Metalldampflampen zu verstehen ist. Der führende Lampenhersteller GE macht diese Miniaturisierung durch die Halogen-Metalldampflampe CMH Precise 20 W MR 16 mit GX10 Sockel für Twist & Lock System möglich. SHOOTER eignet sich insbesondere für die Anwendung im Shop- und Bürobereich. Das Design vereint eine klassisch, kompakte Form mit innovativer Leuchtmittel-Technologie. Mit den Farben Schwarz, Weiß und Chrome liegt SHOOTER ganz im Trend. Die gesamte Produktpalette präsentiert Molto Luce demnächst in seiner neu gestalteten Firmenzentrale in Wels und in der ebenfalls neu gestalteten Filiale in Wien.

Eröffnungstermine: 25/26.09 in Wels und 20/21.11 in Wien

Molto Luce GmbH

T +43 7242 698-0 • F +43 7242 603 76

office@moltoluce.com • www.moltoluce.com



Rund statt eckig

Der deutsche Designer Konstantin Grcic hinterfragte im Rahmen eines vom Schalterhersteller Merten initiierten Workshops den Systemgedanken des eckigen Lichtschalters. Die Antwort war eine runde Sache: Für Grcic repräsentiert eine eckige Form nunmehr eine Steckdose bzw. Strom, und rund wird von ihm mit Schaltern assoziiert. Die Ergebnisse des Workshops, an dem u. a. auch Reed Kam, Max Ratjen und Jürgen Mayer teilnahmen, wurden anlässlich der Luminale 2006 im Museum für Angewandte Kunst Frankfurt gezeigt. Nach intensiver Zusammenarbeit mit namhaften Designern wurde der serienreife „Runde Schalter“ zum „The Design Annual“ vorgestellt. Seit September vergangenen Jahres ist der „Runde Schalter“, der sich in die Schalterserie System M einordnet, als Komplettschalter in der Ausführung Polarweiß erhältlich.

VIENNA TEC Halle C, großer Stand über die Plätze 501+601+701

Merten GmbH & Co KG
T +43 1 865 12 21-0
F +43 1 869 62 11
info@merten-austria.at
www.merten-austria.at



Twin Office, Salzburg

Technik trifft Design

Basierend auf zwei unterschiedlich dimensionierten eloxierten Aluminium-Strangpressprofilen – 40 x 44 mm und 40 x 73 mm – bieten die neuen Leuchtenserien p.mini und p.midi von Planlicht eine Vielzahl an Einsatzmöglichkeiten und reflektieren den vielfachen Kundenwunsch nach einem kleinen, eleganten und dennoch technisch ausgereiften System. Unterschiedliche Abdeckungen und die Wahlmöglichkeit zwischen runden und eckigen Endkappen geben jeder Leuchte einen individuellen Touch.

Die Entwicklung stützte sich auf die langjährige Erfahrung mit dem Profilleuchtenystem pure, das zu den Topsellern von planlicht zählt. Durch diesen gelungenen Know-how-Transfer bieten p.mini und p.midi alle technischen Features des großen Bruders, von einflammiger Hängeleuchte mit BAP-Spiegelraster bis hin zur Wand- und Deckeneinbauleuchte mit LED-Bestückung. Im Zuge der weiteren Entwicklung wurde die p.mini- & p.midi-Familie noch um Steh-, Tisch-, Wand- und Hänge-Einzelbeleuchtungen ergänzt, welche die Handschrift junger österreichischer Produkt- designer tragen.

Planlicht GmbH & Co. KG
T +43 5242 71608-38
F +43 5242 71283
info@planlicht.com
www.planlicht.com



pure

Einfach. Intelligent. Ökonomisch.

Unsere Ansprüche sind hoch: pure muss alles können; und ein klein wenig mehr. Egal ob Einzelbeleuchtung oder Bandlösung. planlicht Profilleuchten garantieren höchste Wirtschaftlichkeit durch kontrollierten Lichtaustritt.

Neu bei planlicht! Klein, kleiner, p.mini. Entdecken Sie unser neues Mini-Profilleuchten- system, dessen Vorbild in der Formgebung der große Bruder pure war. Mehr Informationen unter www.planlicht.com

 **planlicht**

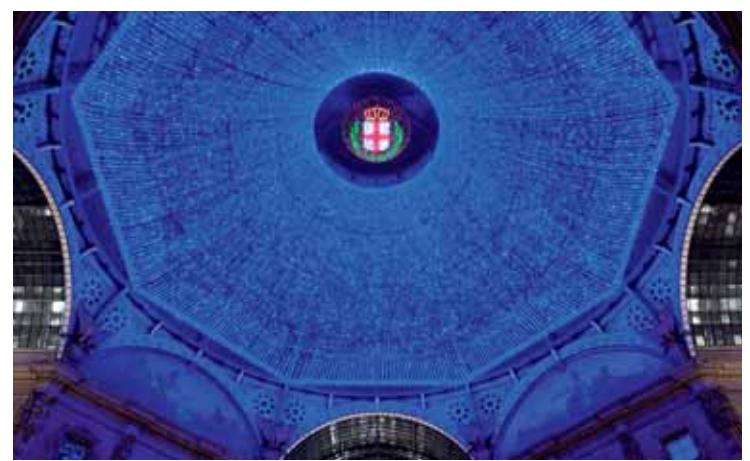
Zentrale und Produktion
Fiecht Au 25
A-6130 Schwaz/Vomp
Tel. 0043/(0)5242/71608
Fax 0043/(0)5242/71283
info@planlicht.com
www.planlicht.com





Dach aus Licht

Die Viktor-Emanuel-Galerie aus dem 19. Jahrhundert zählt zu den architektonischen Highlights in Mailand. Das Zentrum der Galerie ist ein achtseitiger Platz mit einem Durchmesser von 39 Metern, über dem im Dezember 2007 ein strahlend blauer Lichthimmel leuchtete. Blachere Illumination hat dafür eine Spezialkonstruktion in 42 Metern Höhe angefertigt. Das elf Meter hohe Lichtdach besteht insgesamt aus 72.000 blauen LEDs und 1.600 Starflash-Effektbirnen. Durch modernste, patentierte LED-Technik hat die Lichtinstallation eine Gesamtleistung von 12 Kilowatt, wodurch eine Stromersparnis von 80% im Vergleich zu herkömmlichen Glühbirnen erreicht wird. Für die Montage kooperierte Blachere Illumination mit der Mailänder Feuerwehr und errichtete das Lichtdach in nur zwei Nächten.



Premiere im Licht

Der französische Architekt Anthony Béchu realisierte kürzlich für den Versicherer Generali einen Bürokomplex, der ausschließlich mit LED-Lampen bestückt wurde. In dem prominent an den Champs-Elysées in Paris gelegenen Gebäude wird funktionale LED-Beleuchtung mit atmosphärischen Beleuchtungseffekten basierend auf LED-Technologie kombiniert. Neben der gestalterischen Freiheit bei der Beleuchtung mit LEDs überzeugen auch die lange Lebensdauer und die damit verbundenen geringen Wartungskosten. In den Bürobereichen erfolgt die Beleuchtung durch mehrere hundert Lampen, die in Zwischendecken mit 600 x 600-Rastergittern eingelassen sind – einer typischen Büro-Infrastruktur. In den Fluren kommen eingelassene Spot-LED-Strahler zum Einsatz. Die Lösung erfüllt Beleuchtungsnormen und Bestimmungen hinsichtlich Energieverbrauch, Beleuchtungsstärke und Beleuchtungskomfort. Zur Schaffung eines ansprechenden Ambientes wählte Generali ein Arrangement von LED-Lampen mit wechselnder Leuchtfarbe aus. An den zwei obersten Stockwerken wird die Glasfassade beleuchtet, die dem Gebäude, ähnlich einem Leuchtturm, eine nach außen gerichtete Strahlkraft verleiht.

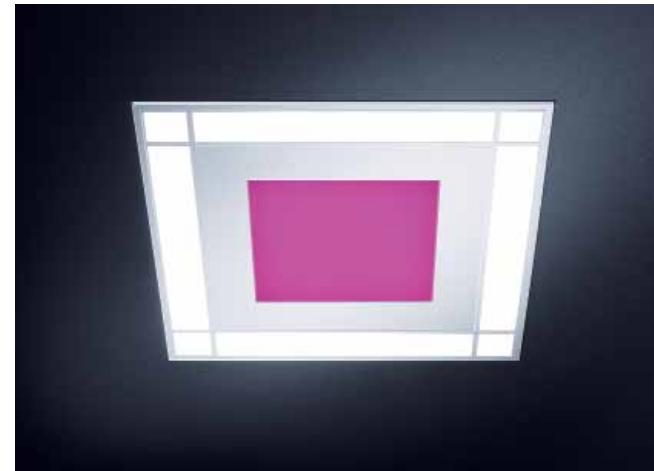
Philips Austria GmbH
T +43 1 60101-0
F +43 1 60101-1500
infocenter@philips.com
www.philips.at



Ausgezeichnet beleuchtet

Mit der Quadrial präsentiert TRILUX einen von der Grundidee her vollkommen neuen Typ einer Leuchte, deren modulares System eine exakte Abstimmung auf die Verwendung ermöglicht. In der Grundausführung ist die mit dem RedDot Award 2008 ausgezeichnete Quadrial eine quadratische Anordnung von vier Einbauleuchten mit wahlweise UXP-S Raster, transluzenter oder prismatischer Abdeckung. Diese äußere Optik ermöglicht eine effiziente Allgemeinbeleuchtung. Das von der äußeren Optik eingeschlossene Modul ist je nach Anwendungsbereich unterschiedlich zu gestalten. Angeboten werden ein Punkttauslass für Stromschienenelemente, Strahlerlemente oder ein LED-Modul. Je nach Ausstattung des Mittelmoduls bietet sich die Quadrial für den Einsatz in repräsentativen Office-Bereichen, Geschäfts- und Ausstellungsräumen, Eingangsbereichen und in Flughäfen an. In Zukunft sollen auch lichtfremde Module wie Lautsprecher oder Lufauslässe integriert werden.

TRILUX-LEUCHTEN GmbH
T +43 1 869 35 38-0
F +43 1 869 35 38-33
wien@trilux.at
www.trilux.at



SYSTEM M M-PLAN II

**SUPERFLACH
DENN WENIGER IST MEHR**

Klar und reduziert in der Formensprache. Die integrierte Lösung für die moderne Architektur. Bis auf 3 mm verschwinden die Steuerungsüberflächen vollständig in der Wand. Mittels Einputzadapter lassen sich bis zu 210 Funktionen von System M versenkt einbauen. Vom 1fach bis 3fach Rahmen.

Die innovative und installationsfreundliche Einbautechnik erlaubt den versenkten Einbau in fast alle Wandmaterialien. Der ideale Schalter für alle, die dezent Akzente setzen wollen.

Interessiert? Wir informieren Sie gerne.



Transparenter Wissensturm

Die Zentralbibliothek Recht der Universität Hamburg wurde von medium Architekten um einen gläsernen Kubus erweitert. Dem Entwurf liegt der Gedanke zugrunde Transparenz, Kommunikation und Interaktion zwischen innen und außen zu fördern. Um den Altbau mit dem neuen „Bücherkubus“ zu verbinden, ließen die Architekten die Fassade des Altbau zurückbauen. Ein gläsernes Atrium mit 5 Meter Breite und 25 Meter Höhe bildet die Schnittstelle der beiden Bauteile. Im Neubau, der im Passivhausstandard errichtet wurde, stehen 600 natürlich belichtete Leseplätze entlang der Fassade und 75 Rechercheplätze auf den zum Atrium offenen Galerien zur Verfügung. Bei der Innenausstattung wählten die Architekten sorgfältig geeignete Materialien aus. Für Ruhe und damit auch konzentriertes Arbeiten sorgen Trennwände aus Glas und ein trittschalldämmender Bodenbelag. Gerade wegen der akustischen Eigenschaften entschieden sich die Architekten für den DLW-Nadelvliesbelag Strong von Armstrong. Für diesen Belag sprach zudem, dass er langlebig, strapazierfähig und reinigungsfreundlich ist – wichtige Argumente bei einer Besucherfrequenz von mehr als 1.000 Studenten am Tag. Durch die wirksame Imprägnierung mit Armstrong Floor Protect dringen Flecken erst gar nicht in die Faser ein. Die fast unifarben wirkende, leicht melierte Bahnenware Strong in einem dezenten Grünton harmoniert zudem perfekt mit dem Sichtbeton der Decken und Säulen.

Armstrong DLW AG
T +43 800 808 809 808
F +49 7142 71-230
service_austria@armstrong.com
www.armstrong.eu



Siena, Manhattan oder Bermuda

Siena, Manhattan oder Bermuda sind nicht nur wunderschöne Reiseziele, sondern auch Farbtöne im umfangreichen Farbprogramm des Murexin-Fugenmörtels FM 60. FM 60 ist ein hochwertiger Fugenmörtel, der wasser- und frostfest ist, geschmeidig, hochfest und flexibel mit Abperleffekt. Er eignet sich zum Verfügen von 2 bis 7 mm Fugenbreite. Die großen, rechteckigen Fliesenformate liegen im Trend. Sie wirken am besten mit der passenden Fugenfarbe. Hier bietet Murexin eine große Auswahl mit vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten. Passend zur Fugenfarbe gibt es das Sanitär-Silikon SIL 60, ebenfalls in einer breiten Farbauswahl. Es ist selbstverständlich UV-beständig, resistent gegen Bakterien und Pilzbefall.

Murexin AG
T +43 2622 27 401-0
info@murexin.com
www.murexin.com



EDV

Revit Structure



Ingenieure, Tragwerksplaner und Statiker können mit Revit Structure, der neuen Software-Lösung von Autodesk für den Ingenieurbau, in einem Gebäudemodell die architektonischen Entwurfsdaten um statische Informationen erweitern. Revit Structure ist die Lösung für Building Information Modeling (BIM) im Ingenieurbau von Autodesk. Die Software dient der Tragwerksanalyse, der Gebäudemodellierung sowie dem Erstellen sämtlicher Konstruktionsdokumente

und unterstützt ebenfalls die Übergabe des statischen 3D-Modells an Softwareprodukte zur Tragwerksbemessung. Dazu arbeitet Autodesk mit spezialisierten Partnerunternehmen wie der SOFISTIK AG oder Dlubal GmbH zusammen. Eine umfangreiche Baustoff-Bibliothek mit Materialien wie Stahl, Ortbeton oder Holz sowie eine Vielzahl von Werkzeugen für den Tragwerksentwurf, etwa Bewehrungseisen, Stahlverbindungen oder Betonfertigteile, ermöglichen ein schnelles und effizientes Arbeiten mit der BIM-Lösung. Hinzu kommen Funktionen, die unter anderem eine automatisierte Baudokumentation, etwa Positionspläne, unterschiedliche Detailansichten oder den Einsatz von effizienten Zeichenwerkzeugen, ermöglichen.

Autodesk GmbH
T +43 (0)7242 68465 0 • office.at@autodesk.com • www.autodesk.at

Elementarer Aufbau

Die Ermittlung von Baukosten gehört zum Leistungsbild des Architekten. Art und Umfang der Kostenermittlung sind abhängig vom jeweiligen Stand der Planung bzw. der aktuellen Leistungsphase. ABK7, die Softwarelösung für Baumanagement, bietet eine systematische Gesamtdarstellung der Baukostenthematik nach ÖNORM B1801-1 mit dem Ziel, alle Phasen der Objekterrichtung – von der Grundlagenermittlung bis zur Inbetriebnahme – zu berücksichtigen. Der Themenbereich „Kostenplanung nach Elementen“ wurde nun großzügig überarbeitet und durch eine Vielzahl von Funktionen erweitert. Das Ergebnis ist ein übersichtliches, einfaches aber besonders leistungsstarkes Instrument für die planungsorientierte Kostenermittlung nach Elementen (Grobelemente, Feinelemente). Grundlage für die Bearbeitung einer projektspezifischen Kostenplanung ist ein Datenstamm mit Elementkatalogen. Hier kann je Katalog ein eigener Suchbaum aufgebaut werden, um Elemente nach unterschiedlichen Kriterien abzulegen und wiederzufinden. Der Elementstamm PowerCalc® mit Elementen für den Hochbau, mit spezifischen Abstimmungen für den Einfamilienhausbereich steht dabei auch für den ABK7-Anwender zur Verfügung. Die Vorteile der neuen Applikation im Bereich Kostenmanagement liegen in der Kostensicherheit, Transparenz und Vergleichbarkeit. Bereits in der frühen Planungsphase erfolgt eine Kostenerfassung nach spezifischer Ausführung und dazugehöriger Bauwerksmasse. Die übersichtliche Visualisierung und Bearbeitungsmöglichkeit der Daten (Eingabe, Verarbeitung, Aufbereitung etc.) ermöglicht eine signifikante Zeiteinsparung beim Anwender.

ib-data GmbH
T +43 1 492 55 70-0 • F +43 1 492 55 70-25
abkzentrum@abk.at • www.abk.at

PC- und Ethernet-basierte Gebäudeautomatisierung

Das kompakte Bedienpanel mit integrierter PC-Steuerung

- 5,7-Zoll-Touchdisplay
- Intel®-IXP420-Prozessor, 266 MHz
- 32 MB Flash, 128 MB RAM
- 2 x Ethernet-Ports 10/100BASE-T
- 2 x USB 2.0, 1 x RS232
- Windows-CE-Betriebssystem



→ www.beckhoff.at/Building/

Das intelligente Ethernet-Control-Panel

Mit dem Ethernet-Panel CP6608 erweitert Beckhoff die Control-Panel-Serie um eine Variante mit 5,7-Zoll-Display. Das Control Panel kann als eigenständiger PC oder als Windows-Terminal-Client betrieben werden. Als kompakte Kleinsteuerung ist das Panel ideal für den Einsatz als Gebäude- oder Raumcontroller in Industriegebäuden, Hotels sowie in Büro- und Wohnhäusern geeignet.

Die Beckhoff Building Automation ermöglicht die Integration der IT- und Automatisierungswelten in die Gebäudeautomation unter Verwendung PC- und Ethernet-basierter Steuerungstechnik.

Beckhoff Automation GmbH, Lünerseepark, 6706 Bürs, Austria
Telefon +43(0)5552/688130, Fax +43(0)5552/6881318, info@beckhoff.at

BECKHOFF New Automation Technology

„Abenteuer Meeting“ auf der Orgatec

www.mpeople.de

Die Orgatec gilt als weltweit einzigartige Fachmesse für Planung, Einrichtung und Gestaltung von Office und Object und zeigt vom 21. bis 25. Oktober wieder Lösungen für die gesamte Wertschöpfungskette von Büro-/Geschäftsimmobilien.

Die Sonderschau „mPeople – Abenteuer Meeting“ demonstriert, wie der richtige Einsatz moderner Technik für Effizienzschub im Büro sorgen kann: Über ein interaktives Display sekundenschnell am nächsten freien Arbeitsplatz die persönlichen Einstellungen aufrufen, den Kaffee per Touchpanel bestellen oder schnell die komplette Konferenztechnik aus dem Sideboard fahren? All das macht moderne Technik bereits heute möglich.

Intuitive Bedienung

Mit der patentierten 5-Punkt-Similarmechanik setzt Sedus neue Standards für die Büromöbelbranche. Motor und Herzstück der neuen Drehstühle „crossline“ ist eine innovative Mechanik, die das Sitzen zu einem Erlebnis der „perfekten Balance“ werden lässt und für einen gleichmäßigen Bewegungsablauf während des dynamischen Sitzens sorgt. Mit den ebenfalls neu entwickelten Bedienelementen lassen sich sowohl der Anlehndruck als auch der Öffnungswinkel der Rückenlehne komfortabel und intuitiv einstellen. Die neue Produktfamilie „crossline“ besteht aus fünf Mitgliedern: einem Drehstuhl mit mittlerer Rückenlehne, einem Drehstuhl mit hoher Rückenlehne, der eine komfortable Abstützung für den Nacken beinhaltet, einem Konferenzdrehstuhl mit hohem Sitzkomfort, einem Vierfußmodell sowie einem Freischwingmodell als Konferenz- oder Besucherstuhl.



Sedus Stoll GesmbH
T +43 6225 21054-0
F +43 6225 21056
sedus.at@sedus.at
www.sedus.at

ORGATEC Halle 8 (Stand B 50)



ORGATEC Halle 7 (Stand B 60)



marketing@interstuhl.de
www.interstuhl.de



Produktvielfalt

Interstuhl wird auf einem über 1.700 m² großen Messestand mit einer Reihe von Produktneuheiten „die Vielfalt des Sitzens“ präsentieren. Mit „Champ“ bietet Interstuhl ein Produkt mit ganz neuem Sitzgefühl. Bodyfloat sorgt für einen gleichmäßigen Bewegungsablauf während des dynamischen Sitzens und wurde von den Designern Andreas Krob und Achim Brüske entwickelt. Die neue Produktfamilie „Hero“ ist sportlich in der Statur, flexibel im Einsatz – dank Autofit-Mechanik passt er sich automatisch an das Körpergewicht an. Ergonomisch gesund sitzen und mit Verwöhnkomfort ausgeruht und produktiv arbeiten, so präsentiert sich Famos. Das Konferenz- und Chefsesselprogramm Axos von molldesign wird um Chef- und Konferenztische zu einer ganzheitlichen Büroeinrichtung ergänzt. „Goal Air“ erweitert den Erfolgsschlager Goal um eine neue sportive Drehstuhlfamilie mit Netzrücken. Gemeinsam mit dem Schweizer Designbüro Ludekedesign wurde „Fit“ entwickelt, bei dem innovative Materialien und spannende Form zu einem außergewöhnlichen Sitzerlebnis verwoben wurden. Funktion, Ergonomie und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis vereinen die Bürostühle „Airspace“ und „Baseline“ der Marke prosedia. „Labster“ ist auf den Einsatz im Labor zugeschnitten, und mit „Sweemo“ vereint bimos die Vorteile von Hockern und Stehhilfen mit dem Anspruch, kurzzeitiges Sitzen in allen Arbeitsbereichen beweglich, aktiv und angenehm zu gestalten.



Mehr Beinfreiheit

Flexibel und beweglich sind die neuen Tischsysteme von HALI: Das neue HALI-System 400_500 bietet mit acht unterschiedlichen Fußvarianten viel Beinfreiheit. Grundlage dafür ist ein Modulstecksystem, das sich an jede Raumsituation und Funktion anpasst. Die Ansteck-Fuß-Systeme sind in acht verschiedenen Farb- und Strukturvarianten erhältlich: Vom Rechteck- oder Rundprofil über den klassischen Mittelfuß bis zu offenen oder geschlossenen Quadrat- und Trapezformen. Höhenverstellbarkeit und integrierter Kabelkanal inklusive. Mit HALI System Extensions lässt sich jeder Arbeitsplatz ideal nach organisatorischen und ergonomischen Gesichtspunkten erweitern. HALI-System 400_500 lässt sowohl beim Design als auch bei den Gestaltungsmöglichkeiten keine Wünsche offen und erfüllt alle Ansprüche an Ergonomie, Effizienz und Komfort.

HALI Büromöbel GmbH
T +43 7272 3731-0
F +43 7272 3731-4020
headoffice@hali.at
www.hali.at



Skulpturale Erscheinung

Das neue Bürogebäude ADA1 prägt mit seinem skulpturalen Erscheinungsbild die Hamburger Innenstadt. Auf 6.600 m² und auf sechs Geschoßen inszenierten J. Mayer H. Architekten einen kunstvollen Komplex, der sich mit organisch geformten Öffnungen zur Alster orientiert. Der plastischen Anmutung von außen steht eine klare Struktur im Inneren gegenüber. Von der zweigeschossigen Lobby gelangt man über eine freischwingende Treppe nach oben. Große Spannweiten der Betonkonstruktion erlauben eine flexible Raumgestaltung von Konferenzräumen bis hin zu Großraum- und Zellenbüros. Weiße Wände lenken den Blick auf das Wesentliche, Möbel in Weiß und Grau gestalten reduzierte Räume für vitale Gedanken. In den Einzelbüros sorgt Ciello von Klöber für entspanntes Sitzen. Der Drehstuhl überzeugt durch schlanke Silhouette und außergewöhnlichen Sitzkomfort. Mit dem Schwung im Rücken wird die Wirbelsäule entlastet, die beweglichen Armlehnen schenken Entscheidungsfreiheit.

Klöber GmbH
Sascha Funke
T +43 (0) 664 448 61 64
F +43 (0) 6215 20445
sascha.funke@kloeber.com
www.kloeber.com

ORGATEC Halle 6 (Stand B 60)



Ökologisch und ergonomisch

Aufgrund von Nutzerbeobachtungen und Studien entwickelte Steelcase den neuen Bürostuhl Amia. Der Stuhl ist für sämtliche Arbeitsumgebungen geeignet, da er sich seinen Nutzern und ihren Tätigkeiten anpasst. Die Besonderheit liegt in der Rückenlehne, einer Kombination aus LiveLumbar™-Stütze und einem speziellen Polsterschaum, die sich wie von selbst der Morphologie des Nutzers anpassen. LiveLumbar™ ist ein System aus Strebrennen, die den Konturen der Wirbelsäule folgen, und verfügt über eine bewegliche Stützzone, die es den Flexoren erlaubt, sich nach oben und unten zu schieben. Durch den innovativen Sitzschaum wird der Druck auf den Körper verringert und bietet so höchste Bequemlichkeit. Seit knapp 100 Jahren steht Steelcase nunmehr für umweltfreundliche

Produkte und Dienstleistungen. So wurde auch Amia, der zu 97 Prozent recycelbar ist, von MBDC (McDonough Braungart Design Chemistry) mit dem „Cradle to Cradle“-Zertifikat in Gold ausgezeichnet.

Steelcase Werndl AG T +49 8031 405-0 • F +49 8031 405-100 • info@steelcase.de • www.steelcase.de

Dynamisch sitzen

Perfekt angepasst

Der Schweizer Möbelhersteller Girsberger präsentiert mit seinem Modell REFLEX einen außergewöhnlichen Bürosessel, der hohen Sitzkomfort mit Ästhetik verbindet. Die Besonderheit liegt in der innovativen Rückenlehne, die gänzlich ohne Mechanik auskommt und stattdessen die Eigenschaften des Materials nutzt, um eine dreidimensionale Verformung zu erreichen. Die Struktur von zentralen Stützlamellen und seitlichen Federstegen stützt



und entlastet den Rücken reflexartig und punktgenau. Mit einem Minimum an Volumen bietet die Lehne ein Optimum an Bequemlichkeit. Ein eigens entwickeltes Federelement aus Kunststoff passt sich der Körperform des Sitzenden an, womit REFLEX den verschiedenartigen Anforderungen jedes einzelnen Menschen gerecht wird. Der mit dem „red dot award“ ausgezeichnete Bürostuhl ist in zwei Größen und wahlweise mit transparentem Rücken oder mit Stoff- bzw. Lederbezug erhältlich.

Dauphin Office Interiors GmbH & Co KG
T +49 91 58 17-0 • F +49 9158 17-790
info@dauphin-group.com • www.dauphin-group.com
ORGATEC Halle 8.1 (Stand B 20 / C 21)
Halle 8.1 (Stand B 30 / C 31)

Ergonomisches Sitzen

Der Schweizer Sitzmöbelspezialist Giroflex präsentiert die neue Stuhlserie giroflex 434, die sich mit klarem Design in moderne Bürowelten fügt. Das Sitzpolster des 434er-Drehstuhls mit integriertem Zweizonen-Sitzprofil sowie der ergonomisch geformte Netzrücken aus Trevira CS unterstützen die richtige Sitzposition und gewährleisten eine optimale Stützung des Rückens bei maximaler Beinfreiheit. Ob in Warteräumen, Sitzungszimmern oder im Wohnbereich – die Besucherstühle der Serie 434 sind Blickfang. Sie sind auch als stapelbare Versionen erhältlich, als Ausführung mit Armlehnchen und Sitzpolster oder ohne Armlehnchen, als Swinger und Vierbeiner, deren Rücken- und Sitzflächen aus einem Gewirk aus Trevira CS bestehen.

Giroflex GmbH
T +49 74 25 239-0 • F +49 74 25 239-100
info@giroflex.de • www.giroflex.de
ORGATEC Halle 8.1 (Stand A 60 / B 61)



Innovativer Stauraum

Auf der Orgatec präsentiert Bisley das Modell „Bite“, dessen Prototyp erstmals auf dem SaloneUfficio in Mailand zu sehen war. Nach der Mailänder Messe wurde die Entwicklung von Bite in Zusammenarbeit mit Designstudenten der University of the West of England weiter vorangetrieben. Ziel war neue Ideen und Konzepte für die Ablage und

Aufbewahrung im Zusammenhang mit neuen Arbeitsstrukturen zu entwickeln. Die 1,20 m hohe mobile Einheit umfasst die Tischplatte und schafft so nicht nur effizient und ergonomisch multifunktionale Ablagemöglichkeiten, sondern auch persönlichen Raum am Arbeitsplatz. Zu der Vielzahl von innovativen Eigenschaften gehören das abschließbare Fach für die Lagerung von Wertsachen, ein Briefkasten sowie eine Klappe, die als Pinnwand genutzt werden kann.

BISLEY Business Einrichtungen
T +49 211 87 541-0 • F +49 211 87 541-899
info@bisley.de • www.bisley.com

Integrierte Technik

Mit Tune präsentiert Renz auf der Orgatec ein Konferenzprogramm mit architektonischer Qualität. Aus der Feder der Stuttgarter Designer Jebs + Laub stammt die Lösung für neue kommunikative Konferenztisch-Layouts. Klarheit und Sachlichkeit prägen die einladende Atmosphäre und stehen für eine offene Gesprächskultur. Verschiedene Plattenformen fügen sich zu einer ruhigen und in sich geschlossenen Fläche. Unter einem durchlaufenden Funktionsband kann die Kommunikationstechnik integriert werden. Scheinbar schwebend ruhen die Platten auf eleganten Bügelfüßen. Das Tune-Mediensideboard ergänzt die anspruchsvolle Büroeinrichtung vom Vorstands- bis zum Konferenzraum. Die Technik verbirgt sich in den modularen Elementen. Eine Leinwand mit Beamer lässt sich ebenso integrieren wie Plasma und LCD-Bildschirme.

Wilhelm Renz GmbH + Co KG
T +49 7031 21 88-0 • F +49 7031 21 88-50
info@renz.de • www.renz.de

Halle 10.2 (Stand R 20 / Q 21)



Maßstab



www.orgatec.de

KÖLN, 21–25 OKT 2008

ORGATEC 2008

OFFICE & OBJECT



ZEIT SPAREN, GELD SPAREN!
Online registrieren und Karten kaufen unter www.orgatec.de



Reception GRAFT Berlin, Foto Gee-Jy

Maßstab

Kreativität : Produktivität

Gute Architektur beweist sich in jedem Maßstab. Bezugspunkt ist und bleibt der Mensch als täglicher Nutzer. Kaum eine Planungsaufgabe stellt höhere Ansprüche als die Architektur unseres Arbeitsumfeldes. Zunehmend komplexe Raumfunktionen erfordern Kreativität – und Wissen. Zu dieser Wissensbildung lädt Sie die Orgatec 2008 nach Köln: In der Überzeugung, dass die Zusammenführung neuster Entwicklungen der Industrie mit dem kreativen Interesse von Architekten und Fachplanern eine wichtige Basis für innovative Architektur bildet.

Gesell GmbH & Co. KG
Sieveringer Str. 153
1190 Wien
Tel. +43 1 3205037
Fax +43 1 3206344
E-Mail: office@gesell.com



Transparenz und Flair

Das jüngste Mitglied der Produktfamilie milano aus dem Hause Selmer hat seinen Namen mit einem Augenzwinkern erhalten. flair erinnert nicht nur an einladendes Ambiente, sondern klingt auch nach einem Phänomen der Fotografie: der Streuung von Licht in einem Linsensystem – so wie sie entstehen kann, wenn Strahlen durch die feinen Maschen des Netzbezugs von milanoflair hindurchscheinen.

Die zentrale Designaussage des neuen Modells ist eben diese Transparenz, dank der sich der Stuhl in unterschiedlichste Umgebungen einfügt. Das aus Nylon gefertigte Netzgeflecht des Stuhlrückens ist nicht Bezug, sondern tragendes Element. Zargenlos im oberen Bereich der Rückenlehne passt es sich augenblicklich der Kontur des sich Setzenden an und sorgt zusammen mit der ergonomisch geformten Sitzmulde für perfekte Bequemlichkeit. milanoflair erschließt neue Gestaltungsmöglichkeiten bei der Einrichtung von Konferenz und Seminarräumen, Büros und Veranstaltungsräumen und ist in weißem und schwarzem Netzgewebe mit Sitzen in Form-Holz oder mit Polster sowie mit und ohne Armlehnen erhältlich.

Selmer GmbH Objekteinrichtungen
T +43 6212 7541
F +43 6212 7541-60
info@selmer.at
www.selmer.at



Filigrane Anmutung

Mit Filo Table hat das Designteam EOOS zeitgerecht zur Orgatec den Tisch zum erfolgreichen Bürostuhl Filo Chair entwickelt. Wie Filo Chair übt sich auch das neue Tisch-Programm in elegantem Understatement: Die ausgefeilte Technik bleibt im Verborgenen, lässt die Oberfläche des Tisches unbefürt. Sein modularer Charakter sowie die konsequent leichte Handhabung verleihen eine Anpassungsfähigkeit, mit der individuell auf jede Raum- und Gesprächssituation reagiert werden kann. Dabei wirkt Filo Table mit zunehmender Größe filigraner. Diese Leichtigkeit verdankt Filo Table seinen schmalen Fußgestellen und schlanken Beinen aus Aluminium-Druckguss. Gut geschützt vor dem Auge des Betrachters finden Kabel über einen Netzkanal vom Boden ihren Weg zum Medienpaneel, das am Hauptprofil an der Tischunterseite angreift. Von dort verzweigt sich die Kommunikationstechnik und strebt über flache Schnappverschluss-Module zu den Tischkanten.

ORGATEC Halle 9.1 (Stand B 50)

Bene AG
T +43 7442 500-0
F +43 7442 500-3390
office@bene.com
www.bene.com



Plötzlich denkt niemand mehr an Frühschluss.

Neuer Katalog "VIVO" unter www.svoboda.at



Svoboda
Büromöbel



Meet and lounge

Neben hochwertigen Büromöbeln bietet Neudoerfler im Einrichtungsbereich vom ergonomisch anspruchsvollen Drehstuhl über Besucher- und Objektstühle auch kreative Loungemöbel sowie Meetinglösungen an. Die Philosophie des Stuhlmodells Sideways basiert auf vielseitiger Interaktion in dynamischer Abfolge. Freiraum für Beweglichkeit in Verbindung mit variablen Sitzpositionen ist mit einem Sitzradius von 180° gewährleistet. Der Clou bei Sideways ist die integrierte Armstütze, deren geschwungener Bogen von der Sitzfläche ausgeht und hinter der Rückenlehne vollendet wird. Der X3 Objektstuhl, der als „Vierfuß-Stuhl“, als Kufenstuhl und als Drehstuhl erhältlich ist, besticht durch seine klare und innovative Optik. Dafür sorgt eine einteilige Sitzschale aus transparentem bzw. transparent farbigem Polycarbonat in Verbindung mit der linear angelegten „Gitterstruktur“. Der vom italienischen Designer Marcello Ziliani entworfene Stuhl Caprice ist in unterschiedlichen Gestellvarianten für den Innen- und Außenbereich verwendbar. Die Sitzschale wird aus robustem technischen Polymer hergestellt. Das Gestell ist in verchromter oder lackierter Ausführung in Rot, Schwarz, Weiß und Transparent sowie als Barhocker erhältlich.

Neudoerfler Office Systems GmbH
T +43 2622 77 444-0
F +43 2622 77 444-9
bueromoebel@neudoerfler.com
www.neudoerfler.com



Atmosphäre im Büro

Für die neu erbaute Engel-Firmenzentrale in Schwertberg in OÖ wurden 250 Arbeitsplätze nach individuellen Vorgaben geplant und so eine optimale Arbeitssituation geschaffen. Paneel-Trennwände und freistehende Pinnwände dienen zur flexiblen, formschönen Segmentierung des ganz in Weiß gehaltenen Großraumbüros. Für optimale akustische Verhältnisse sorgen speziell entwickelte, modulare Akustik-Schiebetürschränke. 750 Stück davon bieten den Büronutzern enormen Stauraum und hohen Schallschutz. Die Svoboda-Möbellinie Open System 2 lieferte das Basisdesign des Einrichtungskonzeptes. Die Kombination aus Serien- und Maßmöbel machte es möglich, das Projekt mit kurzer Lieferzeit und zu einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis zu realisieren.

Büromöbel aus St. Pölten wählte auch die Deutsche Handelskammer zur Ausstattung ihres Wiener Büros. Klare Strukturierungen und einladendes Ambiente waren dem Auftraggeber sehr wichtig. Svoboda entwickelte ein durchdachtes Bürokonzept mit multifunktionalen Arbeitsinseln. Die farblich akzentuierten Möbelemente aus den Svoboda-Designlinien „enjoy-collection“ und „G1-Edition“ schaffen ein freundliches Arbeitsklima.

Die Gestaltung eines inspirierenden Ambientes war auch bei der Einrichtung des neuen Headquarter der NÖ-Werbung ein zentrales Anforderungsprofil an die Svoboda-Planungsexperten. Die Ausstattung von 80 Arbeitsplätzen, Konferenzbereich und Empfangszone umfasste sowohl die Einrichtung mit Arbeitstischen, Schränken und Sonderkonstruktionen als auch die Lieferung von Konferenztischen mit speziellem Kabelmanagement.



Möbelwerk Svoboda GmbH & Co KG
T +43 2742 292-0
F +43 2742 25 72 43
bueromoebel@svoboda.at
www.svoboda.at

Mehr Farbe
und Transparenz
im Büro.



Weitblick. Durchblick. Klares Design.
Auf das Wesentliche konzentriert, überzeugt
open mind durch motivierende Bewegungs-
freiheit. Lehnen Sie sich entspannt zurück.
Für die richtige Haltung sorgt der ästhetische
Drehstuhl. Mit innovativem Rückenlehnen-
rahmen und hochflexibler Membranbespan-
nung in unterschiedlichsten Farben. Frei
von Ort und Zeit. Offen für neue Aufgaben.

Drehstuhl open mind
Design: Mathias Seiler



Sedus Stoll Ges.m.b.H.
Eugendorf: Telefon +43 (0) 6225 210 54
Wien: Telefon +43 (0) 1982 9417
www.sedus.at

intensiver.

sedus

DIGITAL-FOTOGRAFIE, TEIL 2



Foto-Software für Architekten und Planer

Text: Marian Behaneck

Nachdem sich der erste Teil des architektur-Artikels in der Ausgabe 5/08 über Digitalkameras mit der „Hardware“ beschäftigt hat, geht dieser zweite Teil auf Foto-basierende Software ein. Wie Software für die Bestandserfassung, Fassadengestaltung, Baustellendokumentation oder das Foto-Management Architekten und Planer unterstützen kann, zeigt dieser Artikel, der wie immer auch eine ausführliche Produkt-/Anbieterübersicht enthält.

Vom Bestandsaufmaß, über den Entwurf, die Planung, Ausschreibung und Bauleitung, bis zur Projektdokumentation – Digitalfotos sind überall nützlich. Fotografiert wird, um den Gebäudebestand respektive das städtebauliche Umfeld zu erfassen und zu dokumentieren, den Baufortschritt, den Montageablauf, eine Baustellsituation, Materialschäden, Einbau- oder Montagefehler festzuhalten etc. Gefragt ist die Digitalfotografie vor allem vor Ort, etwa bei Abnahmeterminen oder Baustellenbesprechungen. Auch für Mängellisten, Gutachten, die Prüfung von Nachtragsforderungen oder einfach als Beweismittel haben sich Fotos bewährt. Unentbehrlich sind sie dann, wenn sich Bauteile im Laufe des Baufortschritts einem Einblick für immer entziehen (Bewehrung, Ver- und Entsorgungsleitungen etc.). Digitalfotos können also in vielen Fällen sehr nützlich sein...

FOTO-AUFGMASS

Wie man Fassaden und andere Objekte anhand von Fotos aufmisst, wurde an dieser Stelle bereits mehrfach beschrieben (zuletzt im architektur-Heft 1/05). Zwei Verfahren unterscheiden sich im Hinblick auf Prinzip, Methodik und Arbeitsaufwand: das zweidimensionale fotografische Aufmaß und die dreidimensionale photogrammetrische Auswertung. Beim fotografischen Aufmaß werden durch das



Von der Projektentwicklung über die Planung und Bauleitung bis zur Projektdokumentation - die Digitalkamera ist immer dabei (Buderus/Panasonic)



Auch umfangreichere Gebäudekomplexe lassen sich problemlos fotografisch aufmessen. (Monobil/IDC EDV)



Digitalfotos dokumentieren den Baufortschritt, Montageabläufe, Materialschäden, Einbau- oder Montagefehler etc. (PROMAN Besprechungsbericht)



Die maßstabsgerechte Bildentzerrung ist vergleichsweise schnell und für viele Anwendungsfälle hinreichend genau. (Kubit)

Fotografien eines Objektes dessen dreidimensionale Form rekonstruiert. Die Fotos werden dabei nicht entzerrt, stattdessen wird mit Hilfe von per Tachymeter eingemessenen XYZ-Koordinaten der Stand- und Referenzpunkte und mathematischer Algorithmen die räumliche Lage der Fotos zueinander ermittelt. Anschließend ist das Programm in der Lage, durch eine relativ aufwendige manuelle Auswertung der Fotos ein dreidimensionales Modell zu erstellen. Die photogrammetrische Auswertung ist erheblich arbeitsaufwendiger als eine einfache Foto-Entzerrung. Allerdings sind die erzielbaren Genauigkeiten höher, und Objekte lassen sich komplett dreidimensional rekonstruieren.

FOTOBASIERENDE 3D-MODELLIERUNG

Es gibt eine weitere Methode, aus zweidimensionalen Fotos 3D-Modelle zu erstellen. Im Vergleich zur oben beschriebenen photogrammetrischen Auswertung ist der Arbeitsaufwand bei der fotobasierenden 3D-Modellierung geringer, dies gilt jedoch auf für die Genauigkeit der Ergebnisse. Die Arbeitsweise fotobasierender 3D-Modellierer ist unterschiedlich:

Während einige Programme mit Linien arbeiten, mit denen auf dem zweidimensionalen Foto ein räumliches Liniengerüst erstellt wird, verwenden andere geometrische Grundformen (z. B. „Quader“) die in das zweidimensionale, perspektivisch verzerrte Foto möglichst exakt eingepasst werden. Aus diesen Informationen berechnet das Programm die räumliche Situation und die Objektproportionen. Stehen mehrere Fotos des Objektes zur Verfügung, mit denen in gleicher Weise verfahren wird, lassen sich auch Objekte mit komplexerer Geometrie generieren. In einem weiteren Arbeitsschritt lassen sich Ausschnitte des Fotos auf die Objekthülle „aufziehen“, das Objekt erhält eine sogenannte „Textur“. Das fertige 3D-Modell kann in einer Reihe von 3D-Dateiformaten gespeichert und mit beliebigen anderen 3D-Applikationen (CAD, Visualisierung, Animation etc.) weiterbearbeitet werden. Grundsätzlich lässt sich jedes Objekt und jede Szene, die einer fotografischen Erfassung zugänglich ist, dreidimensional modellieren. Zum wichtigsten Anwendungsgebiet im Baubereich zählt die schnelle, „fotorealistische“ Generierung des städtebaulichen Umfelds eines Bauvorhabens.

FASSADENGESTALTUNG

Software für die Gestaltung und Präsentation von Fassaden oder auch allgemeine Grafik-Software kann mit Hilfe aussagekräftiger Vorher-/Nachher-Fotos zögerliche Investoren und kritische Bauherren überzeugen und Entscheidungsprozesse beschleunigen. Kreative Gestaltungsideen lassen sich ferner mit überschaubarem Zeitaufwand „überbringen“: Foto von der Gebäudefassade machen, im Programm zu ändernde Bereiche markieren und neue Elemente einfügen – fertig!



„Echte“ 3D-Foto-Aufmaß bieten nur Photogrammetrie-Programme. (PHOCAD Ingenieurgesellschaft)

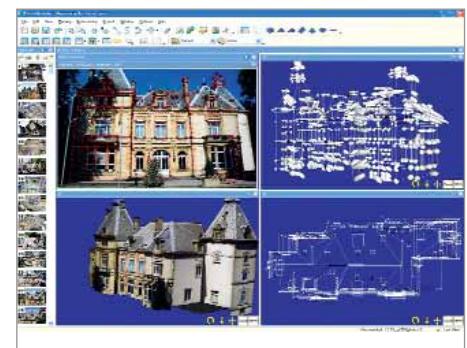
Fassadengestaltungs- bzw. Grafik-Software generiert beeindruckende Ergebnisse und eignet sich dann, wenn es schnell gehen muss, um erste Ideen zu präsentieren. Im Gegensatz zu konventionellen Methoden der Präsentation (kolorierte Skizzen, Fotos von Referenzprojekten, Muster etc.) können sich Bauherren mit Hilfe von Fotos die Wirkung neuer Fenster oder die Aufstockung eines Geschosses weitaus besser vorstellen. Fassadengestal-

tung- /Grafik-Programme zeigen in wenigen Minuten das neue Erscheinungsbild. Neben Fassaden lassen sich auch Dachflächen oder Innenräume neu gestalten. Besonders beeindruckend wirken bearbeitete Fotos, wenn sie dem Original gegenübergestellt werden. Dieser Vorher-/Nachher-Effekt überzeugt nicht nur, sondern kann potenzielle Bauherren oder Investoren begeistern und Vorfreude wecken. Mit speziell für Maler konzipierten Lösungen lassen sich beispielsweise im denkmalpflegerischen Bereich unterschiedliche Fassadenfarben visualisieren. Im Foto vorhandene Materialstrukturen, werden können. Dadurch ist man flexibel im Umgang mit Daten und benötigt nicht für jede Dateikategorie ein separates Programm. Zu den Basisinformationen von Digitalfotos gehören sogenannte Metadaten wie Aufnahmedatum, Kameramodell, Belichtungszeit, Blende, Brennweite, Objektabstand, Filmempfindlichkeit etc. Diese Metadaten werden von Digitalkameras im sogenannten EXIF-Format für jedes Foto gespeichert. Das Bildverwaltungsprogramm sollte ebenso in der Lage sein, diese EXIF-Daten anzuzeigen wie die sogenannten IPTC-Daten, in denen vom Fotografen erstellte, zum Bild passende Textinformationen (Autoname, Bildtitel, Schlagworte etc.) gespeichert werden. Die Suche nach der richtigen Bilderverwaltungs-Lösung ist keineswegs trivial, denn der Aufbau einer gut sortierten Bilddatenbank erfordert viel Zeit und Mühe, und die Datenbank-Informationen sind nicht ohne Weiteres austauschbar. Ein vorheriger Test der Software ist daher sehr empfehlenswert.

BAUSPEZIFISCHES FOTO-MANAGEMENT

Bauspezifische Bilddatenbanken gehen auf die besonderen Anforderungen der Bauplanung ein: Sie ermöglichen eine Zuordnung zu Projekten, eine Integration in Projektagebücher oder eine Verknüpfung der Fotos mit CAD-Grundrissen oder -Lageplänen sowie GIS-Karten. Durch die Verknüpfung mit geometrischen/geografischen Informationen lassen sich

Fotostandpunkte präzise nachvollziehen und Fotos eindeutig zuordnen. Kameras mit integrierter GPS-Technologie speichern geografische Koordinaten automatisch in den Metadaten der Digitalfotos, sodass eine nachträgliche Verortung der Fotos nicht erforderlich ist. Internet-basierte Bilddatenbanken haben den Vorteil, dass nicht nur bürointerne Stellen wie die Planung, Ausschreibung oder Bauleitung Bildinformationen einsehen können. Über das Internet haben alle am Bau Beteiligten Zugriff darauf. So können Sachverhalte geklärt, Missverständnisse ausgeräumt, Ortstermine in vielen Fällen vermieden und dadurch Entscheidungen schneller getroffen werden.



Im Vergleich zur dreidimensionalen photogrammetrischen Auswertung ist der Arbeitsaufwand bei der 3D-Modellierung auf der Grundlage von Fotos geringer. (PhotoModeler)



Vorher-/Nachher-Fotos können die Entscheidungsphase bei Bauherren und Investoren verkürzen. (FarbePlus)



Speziell für Maler/Farbgestalter konzipierte Software zeigt vorher, wie es hinterher aussehen könnte. (FaMOS)



Nutzen bieten Digitalfotos nur, wenn man Ordnung im schnell sich entwickelnden Bilderchaos hält – Bilderverwaltungsprogramme helfen dabei. (FotoSort)

EINE EIER LEGENDE „WOLL-MILCHSAU“ GIBT ES NICHT
Aus Anwendersicht wäre sie wünschenswert – die Eierlegende „Wollmilchsau“. Doch Programme, die gleichzeitig Fotos verwalten, archivieren, korrigieren, entzerrten, gestalterisch manipulieren und zwei- oder dreidimensional auswerten können, gibt es (noch) nicht. Zwar überschneiden sich die Funktionalitäten von Bilderverwaltungs- und Aufmaßprogrammen immer mehr, doch haben für einen speziellen Einsatz ausgerichtete Programme dank im Detail besserer Funktionen immer noch die Nase vorn. Bevor man sich für ein Produkt entscheidet, sollte deshalb klar sein, was man mit den digitalen Fotos im Einzelnen machen möchte.

Lösungen und Anbieter (Auswahl)

Fotomanagement:

4images (www.4homepages.de),
ACDSee Photo Manager (www.acdsee.com),
Adobe Photoshop Album/Lightroom (www.adobe.at),
Cumulus (www.canto.de),
FotoWare Chameleon (www.fotoware.at),
Imabas (www.pixandmore.de),
ImageAccess (www.imagic-imaging.com),
IrfanView (www.irfanview.de),
iView Media Pro (www.application-systems.de),
PhotoCab (www.photocab.de),
Picasa (www.google.at),
Portfolio (www.extensis.com),
ThumbsPlus (www.atlanticsx.com),
Ulead Photo Explorer (www.ulead.de)

Bauspezifisches Fotomanagement (Software und Dienstleistungen):

ArchiVISION (www.archivision.ch)
Baustellenbilder24
www.baustellenbilder24.de),
BMSYS (www.bmsys.de),
Fotodokumentation, Modul (www.bauprocheck.de),
GPS PhotoMapper (www.alta4.com),
PhotoMAG (www.tornow-software.de)

Fassadengestaltungs-/Grafik-Software:

Adobe PhotoShop (www.adobe.at),
COLOR Designer (www.picario.com),
Color Digital (www.colordigital.de),
Coloris (www.coloris.info),
Corel Draw/Corel Photo-Paint/PhotoImpact (www.corel.de),
FaMOS (www.moser.de),
FARBE plus (www.farbeplus.de),
WinWorker Farbgestaltung (www.winworker.de)

Foto-Aufmaß:

ARCHIMEDES3D (www.archimedes3d.com),
comcuramess (www.curamess.de),
ELCOVISION (www.elcovision.com),
Foto-Aufmaß Professional (www.hottgenroth.de),
Fotoaufmass (www.moser.de),
FixFoto (www.j-k-s.com),
Imagefit3D (www.edo-software.de),
Imagold (www.cai-wiesbaden.de),
Metigo (www.fokus-gmbh-leipzig.de),
Monobild (www.mono-image.com),
On-Site Photo (www.nemetschek.at),
Phidias (www.phocad.de),
PhoToPlan (www.kubit.de),
SPIRIT archmess (www.softtech.at)

Fotobasierende 3D-Modeller:

ImageModeler (www.panostore.de),
iModeller 3D (www.uzr.de),
Photo3D (www.photo3d.com),
PhotoModeler (www.rsi.gmbh.de),
SketchUp Pro 6 (<http://sketchup.google.com>)

ZUMTOBEL PRESENTS

ARCOS Strahlersystem Lichtlösungen für Kunst und Kultur

Design by David Chipperfield



Fokussiert auf die
perfekte Präsentation in Museum,
Galerie und Showroom

Vier Baugrößen, viele Optiken und
individuelle Funktionen für höchsten
Lichtkomfort

ARCOS fasziniert
durch kompakte Abmessungen
und geradliniges Design



www.zumtobel.com/ARCOS

Intelligente Lichtlösungen
von Zumtobel sind
in perfekter Balance von Lichtqualität
und Energieeffizienz –
in HUMANERGY BALANCE

 **ZUMTOBEL**



Eine herausragende Idee:
flächenbündige Beschläge
für innen und außen.

Es ist kein Ausdruck von Bescheidenheit, wenn wir unsere Beschläge in der Versenkung verschwinden lassen. Vielmehr entsprechen sie Trends in der Architektur, sichtbare Strukturen zu reduzieren. In diesem Sinne haben wir für jede Tür eine herausragende Lösung auf Lager: An Innentüren glänzen unsere flächenbündigen Garnituren und Rosetten sowie Einlassmuscheln für Schiebetüren. An der Haustür haben die flächenbündigen Schutzrosetten der Serie 7396 einen glatten Auftritt. Mehr darüber erfahren Sie unter www.fsb.de/flaechenbuendig